

## Schweizer Kantonshauptstädte entdecken.

Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied mit einer Debit- oder Kreditkarte von exklusiven Stadterlebnissen. Informationen dazu auf [raiffeisen.ch/hauptstadt](http://raiffeisen.ch/hauptstadt)



[www.raiffeisen.ch/allschwil](http://www.raiffeisen.ch/allschwil)

**RAIFFEISEN**

Die Wochenzeitung für Allschwil

# Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 5. April 2019 – Nr. 14



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

Grossauflage

**MHSEdV.ch**  
Mussler Hard- & Software AG CH-4123 Allschwil

Ihr IT Support aus der Region

- Reparaturen
- Beratung & Verkauf
- Server & Computer
- WLAN & Netzwerk
- Telefonie & Mobiles
- Webseiten & SEO

061 483 14 14

## Drei Wechsel bei Allschwils Vertretung im Landrat



Die Stimmbevölkerung des Wahlkreises Allschwil schickt ab Juli weiterhin Felix Keller (CVP), Werner Hotz (EVP), Jürg Vogt (FDP) und Andreas Bammatter (SP) nach Liestal in den Landrat. Neu dazu gesellen werden sich Julia Gosteli (Grüne), Etienne Winter (SP) und Florian Spiegel (SVP). Fotos zVg/ Fotomontage AWB **Seiten 2, 3 und 31**

**FITNESS  
GESUNDHEIT**

TRAINING

CHF 699.-  
12 Monate

Van der Merwe  
Health Club  
Central  
Training & Therapie

[info@vandermerwe.ch](mailto:info@vandermerwe.ch)  
Tel. 061 487 98 98

Kleiner Preis –  
grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat  
ab Fr. 110.-

**IHR HAUSTECHNIKPARTNER**

Sanitär AG  
Peter Müller

Heizung Sanitär Lüftung alt.Energ.

4123 Allschwil Tel: 061 481 15 92 [www.mueller-ht.ch](http://www.mueller-ht.ch)

**Weltmusik,  
lokal.**

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel  
[www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

AZA 4123 Allschwil

## Landratswahlen

# Grüne und SP legen je einen Sitz zu – GLP und AVP scheiden aus

Bei den Landratswahlen vom letzten Sonntag kam es zu drei Wechseln bei den sieben Vertretern des Wahlkreises Allschwil.

Von Andrea Schäfer

Bei Allschwils Vertretung im Baselbieter Landrat (LR) kommt es ab Sommer zu drei Wechslen. Die Wählenden des Wahlkreises, welcher Allschwil und Schönenbuch umfasst, schicken neu Etienne Winter (SP), Florian Spiegel (SVP) und Julia Gosteli (Grüne) nach Liestal – alle drei sind auch Allschwiler Einwohnerräte. Die Wahlbeteiligung in Allschwil lag dabei bei 31,38, in Schönenbuch bei 36,22 Prozent. 2015 lag sie beidenorts leicht tiefer. Kantonsweit lag sie heuer bei 33,93 Prozent.

Gosteli, die einzige Frau in Allschwils LR-Delegation, ist bereits mit dem Amt vertraut: Sie sass von 2012 bis 2015 im Kantonsparlament. Im Vergleich zu den Wahlen 2015, bei der sie ihren Sitz verlor, holte Gosteli diesen Sonntag rund 150 Stimmen mehr und erreichte insgesamt 978 Stimmen. Bei den Parteistimmen legten die Grünen im Vergleich zu 2015 von rund 2200 auf 3600 Stimmen zu.

Spiegel und Winter sind Allschwils LR-Neulinge. Mit den Jahrgängen 1993 und 1989 senken sie den Altersdurchschnitt der hiesigen Delegation deutlich.

Mit rund 1000 Parteistimmen mehr als 2015 machten die Wähler die SP Allschwil nicht nur erneut zur stärksten Kraft im Wahlkreis sondern verhalfen ihr auch zu einem zweiten LR-Sitz. Dies schaffte die Sektion zuletzt 2011.

Anders bei der SVP – ihre Parteistimmen im hiesigen Wahlkreis, brachen im Vergleich zu vor vier Jahren zünftig ein: von knapp 6200 auf knapp 3800 Stimmen. Damit ist die SVP hier hinter die FDP auf den dritten Platz gefallen und ist nur haarscharf vor der CVP und den Grünen.

Mit Spiegel bleibt ihr zumindest einer ihrer beiden 2015 ergatterten Sitze im Wahlkreis Allschwil erhalten. Nach dem Ausschluss der Landräte Roman Klausner und Pascale Uccella im letzten November wird die SVP Allschwil nach siebenmonatiger Abwesenheit ab Juli wieder im LR zugegen sein.

Neben den Neulingen und der Rückkehrerin machten vier Bisherige erneut das Rennen: Andreas Bammatter (SP), Jürg Vogt (FDP), Felix Keller (CVP) und Werner Hotz (EVP).

## FDP und CVP halten ihre Sitze

Dem kantonalen Trend entsprechend hielten CVP (Keller 920 Stimmen) und FDP (Jürg Vogt, 1159) auch in Allschwil ihre Sitze, verloren aber leicht Stimmanteile. Bammatter erzielte wie bereits 2015 das beste Resultat im Wahlkreis mit 1606 Stimmen, gefolgt von Vogt, Winter (1156) und Spiegel



Der hiesige Wahlkreis zählte 54 Landratskandidierende, die der Bevölkerung in den letzten Wochen von Plakaten entgegblickten. Foto asc

(1104). Hotz (610) konnte erneut vom Baselbieter Wahlsystem profitieren, das kleineren Parteien jeweils durch die Berücksichtigung von den Parteistimmen in einer ganzen Wahlregion zu Sitzen verhilft. Dies, auch wenn die individuelle Stimmzahl eines Kandidaten in einem Wahlkreis vergleichsweise tief ist.

So gab es einige Kandidierende, die deutlich mehr Stimmen erreichten, jedoch keinen Sitz erhielten. Auffallend dabei etwa die SP-Kandidierenden: Alle sieben befinden sich unter den elf ersten Plätzen mit den meisten Stimmen.

Die Verlierer des Wahltages waren Matthias Hauptli (GLP, 765 Stimmen), Pascale Uccella (AVP, 364) und Roman Klausner (AVP, 458), die nicht mehr gewählt wurden. Hauptli konnte sich damit trösten, dass er rund 270 Stimmen mehr als 2015 erhielt, seine Sektion

in Allschwil zulegte, sich vor die EVP schob und dass seine Partei kantonal ihre drei LR-Sitze halten konnte. Hauptli's Sitz wanderte in den Wahlkreis Oberwil ab.

Der AVP hingegen bleibt nur der Trost, dass sie noch im Allschwiler Gemeinderat und Einwohnerrat vertreten ist. Die aus einem Zwist um Mandatsabgaben innerhalb der SVP Allschwil-Schönenbuch hervorgegangene Partei hatte angesichts fehlender Präsenz auf den Listen im Rest der Wahlregion nur geringe Chancen, einen Sitz zu holen. Auch der allgemeine Trend in Richtung links-grün sowie die Konkurrenz der etablierten bürgerlichen Parteien dürften zum Scheitern der AVP geführt haben.

Ob dies auch auf Gemeindeebene der Fall sein wird, wird sich Anfang nächstes Jahr bei den Erneuerungswahlen des Allschwiler Gemeinde- und Einwohnerrats zeigen. Dann könnte von grüner Seite auch ein Anspruch auf einen Sitz in der Gemeindeexekutive angemeldet werden. Zum Beispiel auf Kosten der CVP, die aktuell zu zweit im Gemeinderat vertreten ist.

## Stimmen der Beteiligten

Unten und rechts finden Sie Reaktionen der Wiedergewählten und Neugewählten dazu, wie sie mit dem Ausgang der Landratswahlen zufrieden sind und was sie sich für die nächsten vier Jahre vornehmen. Die nicht mehr Gewählten äussern sich dazu, wie sie sich ihre Abwahl erklären.

## Die Wiedergewählten



**Andreas Bammatter**  
SP  
1606 Stimmen

«Die Ausgangslage war sehr speziell. Sehr viele Parteien kämpften um die sieben Sitze. Dass nun die SP wieder zwei Sitze «eroberte», ist nicht selbstverständlich, haben doch sehr viele bekannte Politikerinnen und Politiker sich beworben. Die Freude ist umso grösser. Auch im Kanton ist die SP nun die grösste Fraktion. Das erlaubt uns, wichtige Themen wie soziale Gerechtigkeit, Verkehr und Umwelt sowie bildungspolitische Akzente zu setzen.»



**Jürg Vogt**  
FDP  
1159 Stimmen

«Ich habe grosse Freude über meine Wiederwahl. Als Landrat werde ich mich vehement für die Begrenzung des Fluglärms einsetzen. Auch für die Realisierung des Zubringers Bachgraben, für einen sinnvollen Neubau des Schulhauses Lettenweg und die Neugestaltung des Dorfplatzes mit der Baslerstrasse werde ich mich einsetzen. Als Bauer und Landrat ist mein Motto: «Rede mit dä Lüt, mit em Vee redet me au!»»



**Felix Keller**  
CVP  
920 Stimmen

«Ich möchte mich bei allen bedanken, welche meine Wahl in den Landrat unterstützt haben. Es ist für mich eine grosse Freude und Ehre, dass ich im Auftrag der CVP die Anliegen der Bevölkerung aus Allschwil und Schönenbuch in Liestal weiterhin vertreten darf. Ich werde dies wie bis anhin mit grossem Engagement tun!»



**Werner Hotz**  
EVP  
610 Stimmen

«Wir machen da weiter, wo wir aufgehört haben, denn die EVP hat ihren Slogan «Aus Leidenschaft für Mensch und Umwelt» in den letzten Jahren glaubhaft gelebt. Die EVP ist dankbar für die vielen bereichernden Gespräche und alle für uns eingelegten Stimmen. Ich werde mich wie bisher für unsere Werte, aber natürlich auch gegen den Fluglärm in Allschwil/Schönenbuch engagiert einsetzen.»

Die Neugewählten



**Etienne Winter**  
SP  
1156 Stimmen

«Viele haben sie belächelt, nun grinsen sie zurück: Die Schülerinnen und Schüler mit ihren Klimastreiks. Zugleich führten wir im Baselbiet über 15'000 persönliche Gespräche, um gegen die Abbaupolitik und für die Wiederherstellung der Konkordanz zu kämpfen. Beide Anliegen wurden von den Baselbieter Wählerinnen und Wählern mitgetragen und die fortschrittlichen rot-grünen Kräfte hiermit deutlich gestärkt. Hierfür mein grösster Dank!»



**Florian Spiegel**  
SVP  
1104 Stimmen

«Die Resultate des vergangenen Wochenendes waren für die SVP harte Kost. Aktionismus oder Hysterie wären jedoch schlechte Ratgeber. Die Partei wird sich jedoch kritisch mit den Ursachen befassen müssen. Die SVP stellt mit mir den jüngsten bürgerlichen Landrat, was wiederum ein Zeichen für Aufbruch ist. Meinen Themen aus dem Wahlkampf werde ich treu bleiben, denn Raumplanung, KMUs und Energiepolitik sind für unseren Kanton von zentraler Bedeutung.»



**Julia Gosteli**  
Grüne  
978 Stimmen

«Ich freue mich riesig über die fast 1000 Stimmen und meine Wahl in den Landrat. Fast schon genial sind die 14 Grünen-Sitze im Landrat und das hervorragende Abschneiden von Isaac Reber. Mit viel Power werden wir unsere wichtigen Themen wie Klima, Lebensraumqualität, krankmachender Flugverkehr, bezahlbarer ÖV, ausgebauter Velorouten, starker Service Public und Bildung angehen und uns für deren Umsetzung einsetzen.»

Die nicht mehr Gewählten



**Roman Klausner**  
AVP  
458 Stimmen



**Pascale Uccella**  
AVP  
364 Stimmen

«Für uns war es keine Abwahl, sondern die logische Konsequenz von Querelen, die die SVP Allschwil zu verantworten hat. Wir haben innert kürzester Zeit eine neue Partei gegründet und sind im Einwohnerrat, dem Schulrat und im Gemeinderat vertreten. Die AVP wird auch in Zukunft – sprich bei den nächsten Wahlen – auf Gemeindeebene antreten und die Sitze verteidigen. Hierzu sind wir guten Mutes, und auf neue Mitglieder dürfen wir uns auch freuen. Wir sind glücklich und dankbar für die tolle Unterstützung, die wir erhalten haben von unseren vielen Sympathisanten.»

Regierungsrat

# Die SP ist wieder dabei

**Kathrin Schweizer eroberte für die SP einen Sitz in der Kantonsregierung zurück.**

Das Baselbieter Stimmvolk sprach sich am Sonntag deutlich dafür aus, dass die fünf stärksten Parteien im Kanton je mit einem Sitz in der Regierung vertreten sein sollen. Nach vierjähriger Abwesenheit schaffte die SP mit ihrer Kandidatin Kathrin Schweizer den Sprung zurück in die Exekutive.

Mit 37'187 Stimmen erzielte die Mutterzenerin das drittbeste Resultat und liess die Bisherigen Monica Gschwind (FDP, 33'551) und Thomas Weber (SVP, 32'338) hinter sich. Wie am Dienstag klar wurde, übernimmt Schweizer die Sicherheitsdirektion.

Wie bereits im 2015 erzielte der Allschwiler Anton Lauber (CVP) das beste Resultat. Der Finanzdirektor erhielt 41'417 Stimmen – 2851 davon aus seinem Wohnort. Dicht auf den Versen war ihm Isaac Reber (Grüne) mit 40'561 Stimmen. Vor vier Jahren lag der aktuelle Si-



Baselbieter Regierung 2019–2023: Monica Gschwind, Kathrin Schweizer, Isaac Reber, Anton Lauber und Thomas Weber (von links). Foto zVg

cherheitsdirektor noch auf dem dritten Rang. Im Vergleich zu vor vier Jahren erzielte er am Sonntag rund 10'000 Stimmen mehr. Der Raumplaner wird neu die Bau- und Umweltschutzdirektion übernehmen, die bisher von der abtretenden Sabine Pegoraro (FDP) besetzt wird. Die übrigen Mitglieder behalten ihre bisherigen Direktionen in der nächsten Legislatur.

Thomas Weber büsste im Vergleich zu 2015 rund 4000 Stimmen ein. 2015 hatte er noch den zweiten

Platz erreicht. Der zweite Kandidat der SVP, Thomas de Courten, verpasste den Einzug in den Regierungsrat auf Rang sechs. Mit 23'617 erreichte der Rünenberger das absolute Mehr, schied aber als Überzähliger aus. Der im Vorfeld der Wahlen weitgehend unbekannt Samuel Mathys aus Muttenez erreichte beachtliche 16'913 Stimmen. Im Vergleich zu 2015 hat sich auch die Zahl der an diverse Personen abgegebenen Stimmen verkleinert – von rund 11'500 auf 7500. Andrea Schäfer



**Matthias Häuptli**  
GLP  
765 Stimmen

«Wir haben in Allschwil immerhin um die Hälfte zugelegt. Das ist ein kleiner Erfolg, reichte aber nicht, um den Sitz in Allschwil zu halten oder gar ein zweites Mandat in der Wahlregion zu erreichen. Als Zufallsgewinner der letzten Wahl war mir immer bewusst, dass die Verteilung der Restmandate im Baselbieter Wahlsystem eine Lotterie ist. Darum kann ich mit dem Resultat persönlich gut leben.»

Anzeige

**LANDRATSWAHLEN 2019 - DANKE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!**









**LISTE 5**



FELIX KELLER

MURIEL DIETIKER

HANNES HÄNGGI

PHILIPPE HOFMANN

CHRISTIAN KELLERMANN

CLAUDIA SIGEL

LAURA SPIELMANN



### Praxiseröffnung

**Prof Dr. med. Peter Rickenbacher**  
Facharzt FMH für Kardiologie,  
Allg. Innere Medizin & Intensivmedizin

RK\_051647

Ich freue mich, die Eröffnung meiner **Herzpraxis** in Oberwil per **1.4.2019** bekanntzugeben.

Praxisgemeinschaft mit den Hausärztinnen **Dr. G. Petitjean & A. Plack**, Fachärztinnen FMH für Allg. Innere Medizin.

#### Beruflicher Werdegang und Weiterbildung

1998-2019 Leiter Kardiologie, Med. Universitätsklinik, KSBL, Bruderholz  
seit 1998 Médecin adjoint, Kardiologie, Universitätsspital Basel  
Medizinstudium Universität Basel, Weiterbildung Bruderholzspital, Universitätsspital Basel, Bad-Krozingen D, Stanford USA und Universitätsspital Genf.

Praxis Johanneshof, Langegasse 43, 4104 Oberwil

**Kontakt / Anmeldung:** Tel 061 401 11 22 / Fax 061 403 95 05 /  
www.praxis-johanneshof.ch



# Allschwiler Wochenblatt

Kein  
Inserat  
ist  
uns  
zu  
klein  
-  
aber  
auch  
keines  
zu  
gross

# Kurzschluss?

Keine Sorge, Unternährer ist für Sie da: 061 382 72 72.

www.unternaehrer-ag.ch

**Unternährer**  
Unser Elektroprofi

# Angebot der Woche

	€	CHF
Charolais Rindsplätzli à la minute	kg 15.95	<b>18.13</b>
Charolais Rindsbraten	kg 12.80	<b>14.55</b>
Rindhackfleisch Charolais	kg 10.95	<b>12.44</b>
Brillat Savarin IGP Lincet 33% FG	kg 7.15	<b>8.13</b>
Roulé Ail et Fines Herbes 28% FG	kg 13.15	<b>14.94</b>
Pinot gris Cuvée du Centenaire	Exportpreis	
Freund 2016 - Cave de Turckheim	1 L 5.38	<b>6.11</b>
Brouilly Vieilles Vignes 2018 Médaille d'Or	Exportpreis	
Château Moulin Favre	1 L 6.63	<b>7.53</b>
Tavel 2016	Exportpreis	
Château s'Acquéria	75 cl 7.46	<b>8.48</b>
Château Roc de Bernon 2015 Puisseguin	Exportpreis	
Saint-Emilion	75 cl 7.46	<b>8.48</b>

# FREUND HEGENHEIM ELSASS

TEL. 0033 389 69 09 09



**Zeit für die  
Rasenpflege:  
Viva Gartenbau**  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

### Müssen Sie räumen?

Wir kaufen, schätzen und räumen ganze Haushaltungen und Nachlässe. Speziell: Antike Möbel, Porzellan, Nippes und Gemälde. Räumung besenrein inkl. Entsorgung. Zahlung bar, nach sorgfältiger Schätzung durch unser Fachpersonal.

Brockenstube Allschwil  
Parkallee 65  
4123 Allschwil  
Tel. 076 397 40 88  
brockenstube-allschwil@sunrise.ch  
www.brockenstube-jappert.ch

050233

Mir sinn glüggli und so froh,  
hänn Si bim TRACHTNER  
BICO gno!

Nous sommes si heureux et si contents,  
que vous ayez pris BICO chez TRACHTNER!

Heigh ho, heigh ho, life's good at the Zoo,  
your mattress from TRACHTNER  
is made by BICO!

**1 Gratis  
Zolli-Abo**

... Und erst noch Fr.110.-  
für die alte Matratze beim  
Kauf einer Bico Prestige,  
Prestige Select oder  
Excellent Matratze.

*dr Möbellade vo Basel*

# TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
061 305 95 85 www.trachtner.ch  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Di - Fr 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr

**bico**  
OF SWITZERLAND

*Elite*  
MANUFACTURE SCHWEIZER

Kulturverein

# Ein Konzertabend schön wie der Mond mit Playin' Tachles

Der Kulturverein Allschwil-Schönenbuch lud die Klezmerband Playin' Tachles auf ein Konzert in die Christuskirche ein.

Von Andrea Schäfer

Jiddische Musik und Humor und eine Prise Jazz – so beschreibt sich die Band Playin' Tachles auf ihrer Homepage. Das deutsch-schweizerische Quintett gastierte am letzten Freitagabend in der Allschwiler Christuskirche.

Sie folgten dabei der Einladung des Kulturvereins. Dieser zeigte sich hoch erfreut, dass sich am Freitag um die 100 Zuhörerinnen und Zuhörer in der Kirche einfanden. Es sei auch schon anders gewesen, erzählt Vereinspräsidentin Nelly Owens. Letzten November habe der Verein ein Konzert des Liestaler Martino-Chors in Allschwil organisiert, zu dem nur gerade 22 Besucher erschienen. Bei Playin' Tachles verliess man sich auf einen sicheren Wert. «Wir haben sie vor zweieinhalb Jahren schon einmal nach Allschwil geholt», erzählt Owens.

Sie ist bereits voller Vorfreude auf die weiteren Anlässe des Kulturvereins in den nächsten Jahren. Die Konzerte und Ausstellungen werden laut Owens jeweils vom fünfköpfigen Vorstand ausgewählt und geplant. Aus dem Verein, der



Die fünfköpfige Band Playin' Tachles um Sängerin Gabriele Fischer-Berlinger zeigte ein abwechslungsreiches musikalisches Programm gespickt mit jüdischem Humor. Foto asc

aktuell 325 Mitglieder zähle, kämen hingegen häufig Vorschläge für Ausflüge.

Der grösste Programmpunkt des Kulturvereins in diesem Jahr steht im Spätsommer an: Am 23. August feiert die Kunstausstellung «Brasilien begegnet Allschwil» im Mühlehall Vernissage. Neben den Werken eines südbrazilianischen Künstlers soll ein Begleitprogramm – es umfasst beispielsweise Sambatanzen – die Besucher in den Mühlehall locken.

Hätte es in der Kirche Platz dazu gehabt, hätte das Konzert am Freitag die Besucher wohl auch zum Tanzen gebracht. Playin' Tachles präsentierten einige schnellere Stücke, die die jüdische Lebensfreude widerspiegeln. Das Quintett bot aber auch langsamere Nummern, die ganz dem Titel des Programms entsprechend – «Shein ViDiL'Vone» (Schön wie der Mond) – zum Träumen einladen.

Die vier Musiker – Christoph Gisin (Trompete/Flügelhorn), Christian Gutfleisch (Piano), Dominik Schürmann (Kontrabass) und Johannes Gutfleisch (Schlagzeug) – glänzten nicht nur mit Soli – sie legten auch einen Klangteppich, der die eingänglich klare Stimme von Sängerin Gabriele Fischer-Berlinger gut in Szene setzte. Auch wenn die

Formation teils mit dem Hall in der Kirche etwas zu kämpfen hatte. Die Sängerin, die auf Deutsch durchs Programm führte und auf jiddisch und hebräisch sang, gab zwischen den Stücken auch Anekdoten, Geschichten, Sprichwörter und Weisheiten aus dem jüdisch-hebräischen Kulturgut zum Besten, die das Publikum hörbar amüsierten.

Formation teils mit dem Hall in der Kirche etwas zu kämpfen hatte.

Die Sängerin, die auf Deutsch durchs Programm führte und auf jiddisch und hebräisch sang, gab zwischen den Stücken auch Anekdoten, Geschichten, Sprichwörter und Weisheiten aus dem jüdisch-hebräischen Kulturgut zum Besten, die das Publikum hörbar amüsierten.

Wer nun Lust hat, Playin' Tachles auch noch live zu erleben, kann dies am 5. Mai im Basler Tabourettli oder am 16. August am Bebbi sy Jazz tun. Mehr Informationen gibt es auf der Homepage der Band unter [www.playin-tachles.de](http://www.playin-tachles.de).

Kunst-Verein

## Aussicht auf eine gute Entwicklung

Der Kunst-Verein traf sich Ende März im Rössli zur Mitgliederversammlung.

An der Mitgliederversammlung (MV) des Allschwiler Kunst-Vereins (AKV) am 25. März im Hotel-Restaurant Rössli konnte Präsidentin Ursula Waldner 60 Personen begrüßen. Ein spezieller Gruss galt Marie-Therese Abt vom Vorstand des Kulturvereins Allschwil-Schönenbuch, Jean-Marc Wyss, Fachstelle Kultur Gemeinde Allschwil, und Hans Barth, Ehrenmitglied. Im Jahresbericht gab Waldner verschiedene Treffen mit dem Kulturverein, mit der Gemeinde und den Verantwortlichen rund um den Mühlehall, den ausstellenden

Künstlerinnen und Künstlern sowie dem Kulturbeauftragten Wyss bekannt. Der Vorstand modernisierte auch den Internetauftritt des AKV.

In Rückblick auf die zahlreichen Veranstaltungen 2018 wurden spezielle Ereignisse erwähnt. Die Aktivitäten für 2019 laufen bereits oder sind noch in Planung. Schliesslich denkt der Vorstand daran, dass der AKV nächstes Jahr sein vierzigjähriges Bestehen feiern kann. Es wird auch wieder eine Ausstellung im Mühlehall geplant. Der AKV freut sich seit Jahren über eine konstante Mitgliederzahl. Die Jahresrechnung zeigt trotz Mehrausgaben immer noch ein respektables Vermögen. Die Statuten von 1980 und 1995 wurden unter Mithilfe der Anwältin Vera Challand vereinfacht und

geschlechtsneutral gestaltet. Das zurücktretende Vorstandsmitglied Peter Martinelli wurde nach sechsjähriger Mitarbeit mit viel Dank, Respekt und Akklamation verabschiedet.

Jean-Jacques Winter gratulierte und dankte dem Schreibenden, der am 23. März den 90. Geburtstag feiern konnte, mit einer Ansprache in Versform. Hans Barth gründete 1980 zusammen mit Erika Würz und weiteren Personen den AKV und am 11. November 1980 fand die erste MV statt. Nach dem gemeinsamen Nachtessen fand der Abend mit der beliebten Verlosung von fünfzehn gespendeten Originalgrafiken seinen Abschluss.

Hans Barth-Hochuli,  
Allschwiler Kunst-Verein

Anzeige

**Danke**  
für Ihre Unterstützung.

[www.rrwahlens2019bl.ch](http://www.rrwahlens2019bl.ch)

Annahmeschluss für  
Ihre redaktionellen Texte ist  
**Montag, 12 Uhr**

**85.-**

**Extra grosse Grillfläche!**



**Preisabschlag**  
 vorher: 89.-



**Grillvorführung**  
 am Samstag, 13. April  
 in Ihrer LANDI

Anzahl Brenner	2
Grillfläche in cm <sup>2</sup>	1800
Ausstattung	Mit 2 klappbaren Tablaren
Gewicht in kg	12
Brennleistung in kW	5.8

**Gasgrill Justy Grill Club**  
 Mit Ovalbrenner aus Edelstahl und  
 emailliertem Grillrost.  
 Gewicht: ca. 12 kg. Unmontiert.  
 33840

**9.95**



**Bratpfanne mit Deckel 24 cm**  
 Modernste Beschichtungstechnologie. Für Induktionsherde geeignet.  
 Ausgezeichnete Antihaf-Eigenschaft. Höhe: 4,3 cm.  
 34306

**Dauertiefpreise**

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf [landi.ch](http://landi.ch)

**SeniorenDienst**  
 Allschwil/Schönenbuch

**Programm Alte Post**

Oberwilerstrasse 3  
 Café offen: Mo – Fr, 14 – 17 Uhr

Mi	3.4. 14.00	<b>Informatik-Café</b>
Do	11.4. 14.00	<b>Aus der Sicht des Radiologen</b> Moderne bildgebende Verfahren in der Radiologie Dr. med. Urs Schneider

**Besuchen Sie den Mittagstisch des Seniorendienstes**  
 Jeden Mittwoch im Calvinhaus

Mo	Vorm	Sturzprävention
	Nachm	Strick-Café
Di	Vorm	Fit im Kopf
	Nachm	Spiel- und Jass-Café
Mi	Vorm	GymFit Manne u. Fraue
	Nachm	Informatik-Café
Do	Vorm	Line Dance
	Nachm	16h Annahme Nährarb.
Fr	Vorm	mir laufe zämme
	Nachm	Jass-Café

[www.sendias.ch](http://www.sendias.ch) – 061 482 00 25  
 Mo – Fr 09:30 – 12:00/13:30 – 16:00

**AUFFALLEND MEHR ...**



Lausenerstrasse 20 T 061 926 90 20  
 4410 Liestal [www.wahl-ag.ch](http://www.wahl-ag.ch)

**Pelzaufbewahrung**

DIETER DUNKEL Kürschner

Aeussere Baselstrasse 105 4125 Riehen

**Aktuell: Feinste Lederkollektion**

Reparaturen – Änderungen

Neufaçonierungen

Reinigung und Übersommerung

**Pelz- und Lederservice**

Abholservice - 079 736 81 95

PK\_051606

**reinhardt**



**Durchatmen**  
**Entdecken**  
**Staunen**

Rosemarie Meier-Dell'Olivo  
**Natur & Kultur - eine Symbiose**  
 20 Wanderungen zu Kulturstätten  
 160 Seiten, kartoniert  
 ISBN 978-3-7245-2280-5  
**CHF 29.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

[www.Traum pools.ch](http://www.Traum pools.ch)

Tel. 076 538 33 28

## Parteien

**Wir Grüne bleiben weiter dran!**

Es freut uns sehr, dass unsere grüne Kollegin und Parteipräsidentin Julia Gosteli als Landrätin gewählt worden ist: Sie ist eine Politikerin, die sich bestmöglich und konsequent für die Menschen und ihre Umwelt einsetzt. Wie gewohnt im Allschwiler Einwohnerrat wird sie dies auch im Baselbieter Kantonsparlament tun.

Das Klima ist nur der Tropfen, der das Schlaraffenland-Fass zum Überlaufen bringt. Überfluss ist das krasse Gegenteil von Wohlstand. «Immer-noch-mehr» geht nicht mehr: Beispielsweise nicht beim Gesundheitswesen, nicht beim fahrenden, fliegenden oder stehenden Verkehr und nicht bei der Wirtschaft. Wachstum an sich ist nicht das Problem: aber das Mass! Schlimm für die Menschen und ihre Umwelt ist ein Wachstum, das ausser Rand und Band geratet ist und ohne Rücksicht auf Verluste nach dem Wirtschaftswunder-Motto «Immer-noch-mehr-dank-immer-noch-mehr» aggressiv-gierig beschleunigt wird.

Die parlamentarische Parteien-demokratie hat sich mit viel Aufwand auch im Baselbiet mit ihrer Machtpolitik und ihrem Links-Rechts-Hickhack rasant und sinnlos in einem Stillstand im Kreis gedreht. So lässt sich kaum etwas in die Richtung von nachhaltigen zukunfts-fähigen Lösungen bewegen und bewirken. Dafür braucht es eine andere Politik. Eine Politik die qualifiziert «Stopp!» sagt: Besser einfach leben lernen. Einfach ist das nicht. Denn trotz einem höchst erfreulichen Baselbieter Turnaround scheint die Generation von Politikerinnen und Politikern, die das will, kann und tut, noch nicht verlässlich mehrheitsfähig gezeugt. Deshalb gilt erst recht: Wir Grüne bleiben weiter dran!

Ueli Keller, Vorstand  
Grüne Allschwil-Schönenbuch

**Die SVP gratuliert**

Der Wahlsonntag war für alle sehr intensiv. Die Resultate kamen auch später als erwartet. Aber da, um 17 Uhr war es soweit; die neuen Landräte standen fest. Wir wollen diese Gelegenheit nutzen, allen zu gratulieren. Wir senden eine starke Auswahl quer durch alle Parteien nach Liestal. Richtig stolz macht uns die Wahl unseres Kandidaten Florian Spiegel. Es zeigt uns, dass wir immer noch auf unsere treuen Wählerinnen und Wähler zählen

können. Es zeigt uns, dass unsere Arbeit geschätzt wird und dass wir im letzten schweren Jahr richtig gehandelt haben. Ehrlichkeit währt doch am längsten. Vielen, vielen Dank dafür!

Trotzdem müssen wir zugestehen, dass wir an Wählerinnen und Wählern eingebüsst haben: Sei es durch den Greta'schen Effekt oder durch andere «Influenzas». Dies zeigt uns, dass wir viel Arbeit vor uns haben. Wir, die SVP Allschwil-Schönenbuch, wollen diese Herausforderung annehmen. Wir freuen uns sogar darauf. Wir sind ein starkes Team und wollen unsere Stärken noch ausbauen. Falls Sie an rechter, bürgerlicher Politik interessiert sind, in Allschwil Veränderungen wünschen und sich mit uns SVP-lern identifizieren können, melden Sie sich bei uns. Seien Sie auch ein Teil unserer Erfolgsgeschichte. Wir begrüßen Sie gerne in unserem Team. Rufen Sie mich unter 076 337 69 06 an oder schreiben Sie mir eine Mail an [henry.vogt@hotmail.com](mailto:henry.vogt@hotmail.com). Bis bald! *Henry Vogt, SVP-Allschwil/Schönenbuch*

**Die FDP sagt Danke**

Liebe Wähler und Wählerinnen, im Namen der FDP Allschwil-Schönenbuch bedanke ich mich ganz herzlich für Ihre Stimme. Ich freue mich weiter für Allschwil im Landrat tätig zu sein. Die Regulierung des Fluglärms ist und bleibt ein wichtiges Thema, auch der Neubau des Lettenweg Schulhauses von Allschwil hoffe ich im Kanton vorwärts zu bringen. Es stehen viele Geschäfte an, ich freue mich.

Jürg Vogt, Landrat FDP  
Allschwil-Schönenbuch

**Die CVP Basel-Landschaft bleibt stabil**

Die CVP Basel-Landschaft gratuliert Anton Lauber zur glanzvollen Wiederwahl in den Regierungsrat. Mit 41'417 Stimmen konnte er nach 2015 auch bei diesen Wahlen mit dem besten Resultat abschliessen. Wir danken ihm für sein Engagement für die Partei und für den Kanton!

Bei den Landratswahlen ist die Strategie der CVP BL aufgegangen und sie konnte ihre acht Sitze halten und an Wähleranteil zulegen. Wir gratulieren für den Wahlkreis Allschwil/Schönenbuch Felix Keller zur Wiederwahl.

Dank Ihrer Unterstützung können wir die Themen wie Nachtflugverbot 23 bis 6 Uhr am Flughafen Basel-Mulhouse, rasche Anbindung des Bachgrabengebietes an die

Nordtangente und den Hochwasserschutz Lützelbächli weiterbearbeiten. An dieser Stelle möchten wir auch der Grünen Partei, die sechs Sitze dazugewonnen hat gratulieren. Der Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen für unsere Kinder und Kindeskinde ist für die CVP als Familienpartei selbstverständlich. Die Umwelt zu schützen heisst letztlich, all das zu erhalten, was unsere nachfolgenden Generationen zum Leben brauchen: intakte Böden für die Produktion von Lebensmitteln, wohlthuende Landschaften für die Erholung, sauberes Trinkwasser, saubere Luft, ein intaktes Klima, Artenvielfalt und vieles mehr.

Es sind jedes Mal kleine Schritte, aber unsere engagierte Politik in Liestal kommt an und ermöglicht es uns zuzulegen, entgegen dem Bundestrend. Dies bedeutet, dass die Wählenden klar hinter unserer lösungsorientierten und konstruktiven Haltung stehen. Es ist eine Motivationsspritze für die CVPBL, dass ihre klaren Positionen, die sie einnimmt in Familie, Umwelt und Wirtschaft gehört und unterstützt werden. Das Baselbiet hat bewiesen, dass es uns als eigenständige Volkspartei in der breiten Mitte wahrnimmt.

Vorstand CVP Allschwil-Schönenbuch

**Brauchen wir die Economiesuisse noch?**

Mit verbissener Sturheit kämpft Economiesuisse (ES) für die Unterzeichnung des Rahmenvertrags durch die Schweiz. Im «Wirtschaftsdachverband Economiesuisse» haben die Manager internationaler Konzerne – zwei Drittel sind Ausländer – das Sagen; Die Schweiz, ihre Unabhängigkeit, ihre Eigenständigkeit, ihr Föderalismus, ihre direkte Demokratie – das interessiert diese Manager kaum. Auf Kurzfrist-Gewinn und Maximal-Boni schielend, geben sie der Schweiz den Vorzug, solange ihnen reicher Geldfluss auf ihre Konten gesichert bleibt. Für das, was sie hier produzieren, verlangen sie apodiktisch billige Arbeitskräfte: Ausländer, welche teurere ältere Schweizer systematisch aus dem Arbeitsmarkt abdrängen. Erhalten sie billige Arbeitskräfte nicht, verlagern sie die Produktion ins Ausland; Aber auch ES ist gespalten: Jene Unternehmen, die nahezu ausschliesslich hier produzieren und einen Grossteil ihrer Produkte exportieren, bauen auf die Erfahrung hiesiger Facharbeiter. Ihnen ist langfristig sicherzustellende Spitzenqualität, erreicht durch

kluge Nutzung von Spitzentechnologie, weit wichtiger als Kurzfrist-Maximalgewinn. Die Unternehmer, zumeist mit dem eigenen Vermögen im eigenen Unternehmen engagiert, wehren sich nachdrücklich gegen die Ausverkaufspolitik der ES-Spitzenfunktionäre angeführt von einem in der Wirtschaft gescheiterten Präsidenten und einer bundesverwaltungsdevoten ehemaligen Verwaltungsfunktionärin. Manager setzen auf Kurzfrist-Maximalgewinn – die Kosten ihrer egoistischen Politik wälzen sie skrupellos auf die Schweizer Steuerzahler ab. Unternehmer sichern der Schweizer Wirtschaft Zukunftserfolg. Die in ES tonangebenden Manager schröpfen sie bloss. Im übrigen möchten wir uns bei den Wählern bedanken, welche uns doch einen Achtungserfolg bei den Landratswahlen erwiesen. Danke.

René Imhof, Präsident AVP Allschwil

**Die SP sagt dankeschön**

Am Wochenende wurden die Karten in der Baselbieter Regierung und im Landrat neu gemischt. Die SP ist mit Kathrin Schweizer wieder in der Regierung vertreten und auch im Landrat ist die SP stärkste Partei. Auch in Allschwil hat Kathrin Schweizer – neben Toni Lauber und knapp hinter Isaac Reber: wir gratulieren – den hervorragenden dritten Platz erreicht. Mit Etienne Winter zieht neben Andreas Bamatter eine zweite Allschwiler SP-Stimme in den Landrat. Die SP ist sowohl in Allschwil und im Landrat nun stärkste Partei.

Die Wählenden haben uns als Mehrthemenpartei – Gesundheitskosten, Bildung, Verkehr und soziale Gerechtigkeit – wahrgenommen und uns das Vertrauen geschenkt. Wir werden uns weiterhin «Für alle statt für wenige» einsetzen und danken nochmals für die Wahl.

Vorstand SP Allschwil-Schönenbuch

Das AWB stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Anzeige



**TARAG AG**  
Moderne Heizungstechnik  
Öl • Gas • Solar • Wärmepumpe • Fotovoltaik • Tank

Sonnenweg 14, 4153 Reinach  
Tel. 061 711'33'55, [www.tarag.ch](http://www.tarag.ch)

## Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

10 Jahre Gewährleistung,  
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe,  
Festpreis

Abdichtungssysteme Walzer AG

Frohburgerstrasse 32, 4132 Muttenz

☎ 061 461 70 00

[www.isotec-walzer.ch](http://www.isotec-walzer.ch)



**ISOTEC**  
Wir machen Ihr Haus trocken

## Kaufe Pelze

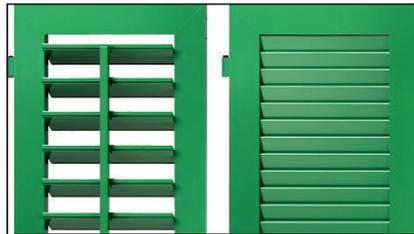
Abendbekleidung, Briefmarken, Trachten, Taschen und Koffer, Kroko, Gold- und Brillantschmuck zu Höchstpreisen.

Münzen auch komplette Sammlungen, Luxus- und Taschenuhren, Zahngold, Modeschmuck, Tafelsilber, Zinn, Bronzefiguren, Porzellan, Kristall, Antiquitäten, Gemälde, Orientteppiche, Kronleuchter, Bücher, Schreib- und Nähmaschinen, Häckeldecken, Handarbeiten, Puppen, Stand-, Wand- und Kaminuhren, Orden, Kleinmöbel, Instrumente, alte Weine.

Terminvereinbarung nach telefonischer Absprache  
F. Richter, Weilerweg 11, 4057 Basel  
Telefon 076 270 97 01

AK91\_51243

Ihr direkter Draht zum Inserat: **061 645 10 00**  
[inserate@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:inserate@allschwilerwochenblatt.ch)



Eigene Produktion und Montage

Aluminium-Fensterläden:  
wetterfest und wartungsfrei  
hagelschutzgeprüft

**UNISAL**

Alu-Fensterläden  
Sonnenstoren  
Insektenschutzgitter

Unisal AG, 4203 Grellingen  
061 461 47 75 [www.unisal.ch](http://www.unisal.ch)

## Achtung! Bargeld-Pelzankauf

Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken  
und zahlen dafür bis zu  
5000.– Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-  
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-  
und Nähmaschinen sowie Uhren und  
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974  
Info 076 718 14 08

K\_1342

## Gartenarbeiten übernimmt

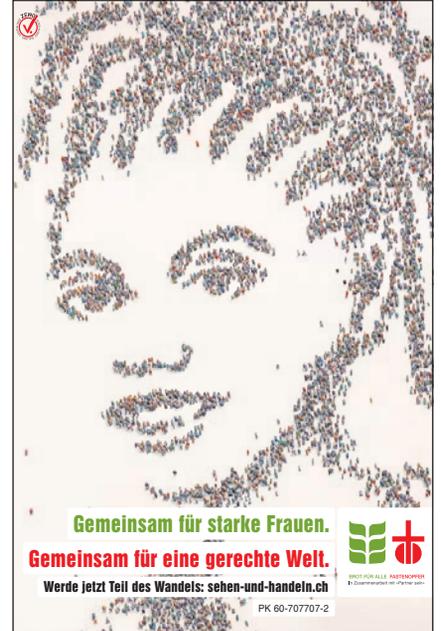
Tel. 076 538 33 28

## Keyboard-Unterricht

jedermann auch  
Senioren willkommen!

Tel. 079 701 39 16

051583



Gemeinsam für starke Frauen.

Gemeinsam für eine gerechte Welt.

Werde jetzt Teil des Wandels: [sehen-und-handeln.ch](http://sehen-und-handeln.ch)



SWISS FOR ALL FRAUENKOPFEN  
#ZusammenstandderFrauen

PK 60-707707-2

## E-Mobilität ist Zukunft

Steigen Sie jetzt um

Weitere inspirierende Mobility-Themen  
[www.primeo-energie.ch/mobility](http://www.primeo-energie.ch/mobility)



Der Weg zu einer nachhaltigen  
Mobilität führt über die Elektro-  
mobilität. Mit Primeo Energie  
als Partner von MOVE profitieren  
Sie von einem der grössten  
Stromladenetze der Schweiz.  
Möchten Sie jetzt auf Elektro-  
mobilität setzen? Wir beraten  
Sie gerne. **Live smart.**

 **primeo  
energie**

## Jubla

## Lagerwelt von Jungwacht und Blauring



Die Jubla organisiert auch dieses Jahr drei Lager: zu Pfingsten, im Sommer und im Herbst.

Foto zVg

Die Highlights der Jubla (Jungwacht und Blauring) Allschwil sind ihre drei Lager. Um ein wenig Lagerluft zu schnuppern eignet sich das Pfingstlager (Pfila) super für die Kleinen. Für drei Tage reist die Jubla in ein Abenteuer und erlebt die Welt von Super Mario. Gemeinsam mit Mario, Luigi und Daisy bewältigen sie verschiedene Hindernisse und lernen Mario und seine Freunde kennen.

Am Samstag, 8. Juni, machen sich die Abenteurer auf den Weg ins Pfila. Dort erwarten sie viele Minispiele, welche es zu bewältigen gilt. Mit dem Pfingstmontag neigt sich das Lager dem Ende zu und die

Schar kehrt zurück nach Allschwil. Anmeldeschluss fürs Pfila ist am 24. Mai.

Lange muss die Lagerlust nicht warten. Nur drei Wochen nach dem Pfingstlager geht es ins Sommerlager (Sola). Erstmals stürzt sich die Schar dieses Jahr vereint ins Unbekannte. Dort gibt es sportliche Spielturniere, actionreiche Geländespiele, lustige Show-Abende und kreative Bastelparcours zu erleben. Das Sola findet jedes Jahr in den ersten beiden Sommerferienwochen statt. Dieses Jahr findet das Lager vom 29. Juni bis 13. Juli statt.

Im Herbst wird es sportlich. Das Aktivlager komplettiert die Lagerwelt der Jubla Allschwil. Es findet immer in den ersten vier Tagen der Herbstferien statt, sprich vom 28. September bis zum 1. Oktober. Vier Tage voller Rodeln, Minigolf, Kanu oder Klettern lässt alle Herzen höherschlagen.

Wer jetzt Lust hat Lagerluft zu schnuppern, findet alle Informationen auf der Homepage [www.jubla-allschwil.ch](http://www.jubla-allschwil.ch). Antworten auf alle Fragen gibt es via [info@jubla-allschwil.ch](mailto:info@jubla-allschwil.ch).

Sabrina Schmid und Lea Steiner,  
Jungwacht Blauring Allschwil

## Seniendienst

## «Aus der Sicht des Radiologen»

Der Seniendienst lädt ein zum Vortrag «Aus der Sicht des Radiologen». Dieser findet am Donnerstag, 11. April, um 14 Uhr im Café «Alte Post» an der Oberwilerstrasse 3 statt. Urs Schneider, Radiologe im Röntgeninstitut Imamed, erläutert dabei das moderne bildgebende Verfahren in der heutigen Radiologie, welche in den letzten 20 Jahren eine ungeahnte technische Entwicklung erlebt hat. Braucht es zur Diagnose einer Krankheit oder einer Unfallfolge aber immer eine Magnetresonanztomographie, ein sogenanntes MRI? Oder helfen auch andere Verfahren wie eine CT-Untersuchung weiter? Braucht es überhaupt noch ein einfaches Röntgenbild oder eine Ultraschalluntersuchung? Diese und andere Fragen zu Indikation, Strahlengefährdung oder unerwünschten Nebenwirkungen beantwortet der erfahrene Radiologe gerne. Wenn auch Sie interessiert sind an der modernen Radiologie, dann besuchen Sie diesen Vortrag.

Astrid Storz,

Seniendienst Allschwil-Schönenbuch

Allschwiler  
Wochenblatt

## Leserbriefe

## Allnächtlicher Gestank auf dem Rosenberg

Wenn um circa 23 Uhr der letzte Flieger über den Rosenberg gedonert ist, freuen wir uns auf eine erholsame Nacht. Wir kippen das Fenster auf für Frischluftzufuhr im Schlafzimmer – aber oh Graus: es stinkt nach Kohle/Koks/Brikett-Rauch!

Also entgegen allen gesunden Ratschlägen schliessen wir das Fenster wieder und legen uns schlafen ... bis wir von unserer eigenen dicken Luft im Zimmer wach werden. Können wir jetzt endlich das Fenster öffnen? Nein! Immer noch stinkt es. Es ist inzwischen 3 Uhr nachts und an erholsamen Schlaf ist nicht zu denken.

Nächtliche Erkundungsgänge durchs Quartier haben uns nicht weiter gebracht. Diese Stink-Geschichte beschäftigt uns und unsere Nachbarn nun seit gut fünf Wintern ... Wie geht es wohl weiter?

Rosa Wallnöfer

## Spiegels Ziel erreicht

Lieber Florian, nach Jahren hast du erreicht, was du wolltest. Auf deiner Visitenkarte steht nun Landrat. Auf deinem Weg dazu mussten Studer, Klausner und Uccella Federn lassen. Die SVP hat zwar insgesamt verloren, aber das ist sekundär, wenn persönliche Interessen im Vordergrund stehen. Wir werden deine Arbeit in Liestal beobachten und unsere Meinung darüber bilden.

Josua Studer, ehemaliger Land- und Einwohnerrat SVP

## Herzlichen Dank

Ich möchte mich ganz herzlich bei all meinen Wählerinnen und Wählern bedanken, ebenso bei meinen Kolleginnen und Kollegen auf meiner Liste, die mit mir einen äusserst engagierten Wahlkampf geführt haben und viel Präsenz gezeigt

haben. Wir waren mit viel Freude und Energie bei der Sache und sind für unsere grünen Themen, wie zum Beispiel weniger Flugverkehr, eingestanden.

Das überaus positive Resultat mit knapp 1000 Stimmen freut mich sehr. Im Landrat werde ich mich weiterhin für weniger Flugverkehr, für einen gut ausgebauten ÖV, für einen verankerten Service Public und einen gesunden Lebensraum, in dem Qualität vor Quantität gilt, einsetzen.

Julia Gosteli, Präsidentin  
Grüne Allschwil-Schönenbuch

## Kommt an den Stammtisch!

Nicht nur Mitglieder der Grünen Allschwil-Schönenbuch kamen bisher zum Stammtisch der Grünen. Dieses offene «Gefäss» wird erfreulich rege genützt, um sich in engagierter Runde und niedrigschwellig über das aktuelle politische Geschehen zu unterhalten.

Hauptsächlicher Gegenstand des zuweilen lebhaften Gesprächs ist der Austausch über das, was uns Politik und Wirtschaft – lokal, regional, kantonale, national und global – tagtäglich vorsetzen und wie die Medien darüber berichten. Themen gibt es genug.

Als Lokalität wird am 16. April, ab 18.30 Uhr im Restaurant Harmonie am Lindenplatz (Ecke Baslerstrasse/Jupiterstrasse) wie gewohnt ein Tisch im hinteren Raum reserviert sein. Auch die folgenden Stammtische sollen jeweils am dritten Dienstag des Monats stattfinden. Die nächsten Daten sind der 21. Mai und der 18. Juni. Am Stammtisch vom 21. Mai soll uns die Neugestaltung des Lindenplatzes besonders beschäftigen. Wir haben dazu eine Fachperson der Gemeinde eingeladen. Weiter ist angedacht, den Stammtisch im Sommer für einmal nach draussen auf den Lindenplatz zu verlegen. Kommt wieder zahlreich!

Rosemarie Imhof



## Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 ☎ **061 973 2538**  
4452 Itingen [www.basel.flexo-handlauf.ch](http://www.basel.flexo-handlauf.ch)

Ich suche für sofort oder nach  
Absprache

### 2 bis 2.5 Zimmerwohnung

Parterre oder 1. OG, gesundheits-  
bedingt in Allschwil, Basel oder  
Baselland.

Tel. 061 331 46 83 und Tel. 061 362 04 38

061589

### Familie sucht freistehendes Einfamilienhaus

zum Kaufen von Privat in Allschwil  
oder näherer Umgebung.

Zusendungen unter Chiffre Nr. 0035 an LV  
Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198,  
4125 Riehen

051628



leuthardt Iyrer & wickart

### BAULAND in Reigoldswil

Im Stacher – 1403 m<sup>2</sup> – Zone W1 –  
ohne Architekturverpflichtung  
Parzelle 637 – gekennzeichnet durch  
unser Verkaufsschild.

Angebote bitte schriftlich an  
untenstehende Adresse.

LLW Vermögensverwaltung AG  
Mühlemattstrasse 22, 4104 Oberwil

Telefon 061 406 90 60

Fax 061 406 90 69

E-Mail [info@llw.ch](mailto:info@llw.ch)

AK31\_05157



Sie möchten an einer zentralen aber ruhigen  
Lage wohnen? In Allschwil verkaufen wir;

**4.5-Zimmerwohnung 107 m<sup>2</sup> – 1. OG**  
**Richtpreis CHF 840'000**

Helle Wohnung mit zwei Badezimmern plus  
ein separates WC, grosszügigem Balkon  
sowie einem Wirtschaftsraum mit  
Waschmaschine und Tumbler.

[medien@trifortis.ch](mailto:medien@trifortis.ch)  
**061 531 31 31**



[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)



## WOHNBAUGENOSSENSCHAFT RYNACH

UNABHÄNGIGES UND SELBSTBESTIMMTES WOHNEN IM ALTER

**Wir vermieten in der neu erstellten Überbauung  
«Im Bodmen» an der Benkenstrasse in Reinach BL:**

Eine 3.5-Zimmerwohnung zu 90 m<sup>2</sup> 1'850.- exkl. NK

Zwei 3.5-Zimmerwohnungen zu 95 m<sup>2</sup> 2'050.- exkl. NK

Grosszügiges Wohnzimmer, verglaster Balkon, offene Wohnküche

Hochwertige Parkettböden, grosses Entrée mit Garderobe, Reduit und  
WM/Tumbler in jeder Wohnung und eigenem Kellerabteil

Gartenanlage mit Pavillon und Sitzbänken sowie Begegnungszonen und  
ein Gemeinschaftsraum

Fenster mit abschliessbaren Griffen, Sicherheitsglas

barrierefreie, helle Wohnungen an ruhiger Lage

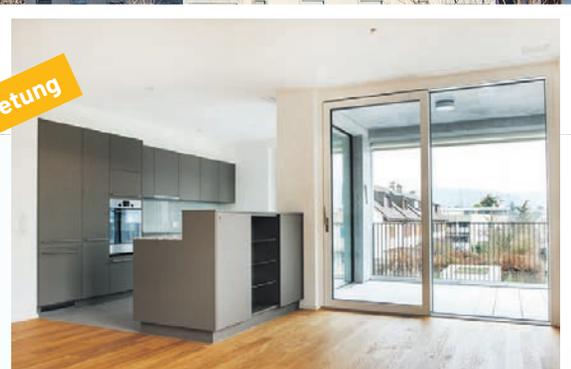
wenige Gehminuten zu Bus, Tram und Einkaufsmöglichkeiten

Wohnungsanteile: 50'000.- CHF (werden bei der Auflösung des Mietverhältnisses  
zurückbezahlt; Finanzierungsmöglichkeiten sind vorhanden).

[www.wbg-rynach.ch](http://www.wbg-rynach.ch) • [info@wbg-rynach.ch](mailto:info@wbg-rynach.ch)

typed.ch

Erst-Vermietung



**Informationen und Termine Mo-Fr, 10-12 Uhr,**  
Frau Priska Kirchofer **079 346 08 55**

## Sekundarschule

## Kreativ mit Speckstein und Ytong



Die Nachwuchskünstlerinnen und -künstler der 1 Aa waren im Atelier 5 zu Gast.

Fotos Paul Glanzmann

## Die Sekundarschulklasse 1 Aa betätigte sich in ihrer Projektwoche künstlerisch.

Während die anderen Klassen in der Wintersportwoche weilten, durften die in Allschwil gebliebenen ersten und zweiten Klassen der Sekundarschule an diversen Projekten arbeiten. Die Klasse 1Aa nutzte diese Zeit, um einerseits einen klasseninternen Informatikkurs zu absolvieren und andererseits Kreativität zu leben. Um den

kreativen Teil umzusetzen, lernten die Jugendlichen die Materialien Speckstein (Mineral/Gestein) und Ytong (Porenbeton) kennen. Nach dem Sammeln von Ideen und dem Skizzieren derselben, erlernten die jungen Bildhauer die Techniken, wie aus diesem Grundmaterial in zwei Verfahren (subtraktiv und additiv) Skulpturen und Plastiken kreiert werden können.

Nicht nur die Werkräume und das Pausenareal des Schulhauses Lettenweg wurden als Orte des Geschehens ausgesucht, auch das



«Atelier 5» von Peter und Marie Hess (bekannt durch die Aktionen Kunst im Dorf – Landart/Pressbilder) durfte von den Jugendlichen benutzt werden, was ein einmaliges Erlebnis darstellte.

Die im Anschluss an diese Projektwoche schriftlich festgehaltenen Feedbacks der Schüler waren denn auch durchwegs positiv und zeigten auf, dass diese lehrreiche, schöpferische Projektwoche unvergesslich bleiben wird.

Paul Glanzmann,  
Lehrer der 1Aa

## Kolumne

## Was tun gegen Dichte-Stress

In Venedig und in Dubrovnik, da haben die Einheimischen die Nase gestrichen voll, wenn die schwimmenden Hotels, auch Kreuzfahrtschiffe genannt, Tausende von Touristen ausspucken. Da kommt ihnen die Galle hoch. Kontingentierung der Vergütungssüchtigen, Eintrittspreise verlangen oder was sonst könnte die Heuschreckenschwärme eindämmen? Weit besser das Dubai-Rezept: Dort wird dem Meer der notwendige Sand geklaut, und schon besitzt man zusätzliches Bauland. Zum Beispiel für Little Venedig, atemberaubendes Dubrovnik. Problem dank Auslagerung gelöst.



Von  
**Béatrice  
Traxler**

Nicht immer und überall lässt sich der Dichte-Stress mit einer Dubai-Lösung entschärfen. Unsere übervollen Züge sind ein Ach und Och, obwohl Zugfahren die Natur eigentlich freut. Morgenröte auch hier in Sicht: Auf den Schienen lässt sich nämlich dank Digitalisierung und somit enger aufeinander fahrenden Zügen Platz schaffen. Nur, ob Schienen, Unterbau und Weichen da mitmachen, vor allem letztere, steht in den Sternen. Eigentlich lässt sich das Problem des Dichtestresses hier nur lösen, wenn wir diesen öffentlichen Verkehr am bestmöglichsten abschaffen und uns dem Individualverkehr inklusive der Trottoirmobilität zuwenden.

Ja, hier geht die Post ab gleich einem gigantischen Feuerwerk. Autos, kleine, grössere und SUVs, Velos mit und ohne Motörli, Trottinets mit und ohne Motörli, Rollatoren mit und ohne Motörli, Rollstühle mit und ohne, Fussgänger mit und ohne Stöcke. Ein zirkusreifes Durcheinander. Auch hier hätte ich eine Lösung parat: Ähnlich dem Verkehrskindergarten in unserer Jugendschaffen wir einen Erwachsenenverkehrsgarten. – Im Tierreich sorgt übrigens ein Dichtestress für eine natürliche Regulation.

[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

## Gratulation

## Sieben Allschwiler feiern ihre Abschlüsse

AWB. Ende März hat die pädagogische Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) 124 neue Lehrerinnen und Lehrer für die Sekundarstufen I und II diplomiert. Die Abschlussfeier fand am 20. März in der Aula des neuen FHNW Campus in Muttenz statt. Unter den frischgebackenen Sekundar- und Gymnasiallehrpersonen sind auch vier Allschwilerinnen: Pascale Laurence Möller (Sekundarstufe I) sowie Livia Graf, Carmen Hengartner und Jeannine Estelle Liffert (Sekundarstufe II).

Ebenfalls Ende März erhielten 130 Absolventinnen und Absolventen der Hochschule für Soziale Arbeit der FHNW in Olten und Muttenz ihre Bachelor- und Master-Diplome. Darunter waren auch drei Allschwiler: Cédric Roubatel und Anja Zurflüh feierten ihren Bachelor-Abschluss. Jael Gysin ihren Master-Abschluss in Sozialer Arbeit. Das AWB gratuliert allen Absolventinnen und Absolventen und wünscht ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

## Primarschule

## Heute Abend ist Ostermarkt



Im Schulhaus Schönenbuchstrasse laufen die letzten Vorbereitungen für den Ostermarkt auf Hochtouren.

Foto zVg

Heute Freitag, 5. April, findet im Schulhaus Schönenbuchstrasse der traditionelle Ostermarkt statt.

Dabei verwandelt sich das Schulhaus in einen farbenfrohen Marktplatz mit vielen tollen Bastelarbeiten. In den letzten Wochen wurde in allen Klassen fleissig geklebt, gefaltet, getont, gekleistert und genäht.

Entstanden sind wunderschöne Bastelarbeiten, welche heute nun an den Ständen der Klassen auf Käu-

ferinnen und Käufer warten. Neben den Marktständen gibt es auch einen Flohmarkt mit vielen tollen Spielsachen, einen Grill und ein kleines Bistro, in welchem sich die Gäste für ihren Einkauf stärken können.

Türöffnung ist um 16 Uhr; der Markt schliesst um 20 Uhr. Die gesamten Einnahmen kommen den Schulkindern zugute.

Pascal Flury, Kollegium  
Schulhaus Schönenbuchstrasse



## Musik und Wort

## «Une flûte invisible» bezauberte im Calvinhaus

Am 31. März fand im Calvinhaus ein wunderschöner Anlass mit dem Titel «Une flûte invisible» aus der Reihe Musik und Wort statt. Seit 2006 betreut John P. MacKeown diese Reihe und wieder verstand er es, tolle Musikerinnen und hochstehende Musik dem erwartungsvollen Publikum anzubieten. Der Text auf dem Programmblatt «Ich lausche dem Lied einer Flöte, das bald Trauer bald Freude verströmt» gibt die Art der dargebotenen Musik genau wieder.

Aude Freyburger verzauberte mit ihrer glasklaren, sehr schönen und angenehmen Stimme das Publikum mit teils schwermütigen, aber auch mit sehr fröhlichen französischen Liedern. Die Stimmung in Frankreich während und direkt nach dem 2. Weltkrieg war förmlich greifbar. Nina Mayer spielte zauberhaft auf der Querflöte. Mit der



Nina Mayer, John P. MacKeown und Aude Freyburger sorgten für ein zauberhaftes Konzerterlebnis.

Foto zVg

ganzen Bandbreite von sehr zarten, melancholischen und heiter kräftigen Melodien zog sie die Zuhörerinnen und Zuhörer in ihren Bann. MacKeown führte mit erklärenden Texten durch den Abend.

Er begleitete auf dem Flügel einfühlsam entweder die Sängerin oder die Flötistin bei deren Soli, aber auch als Trio bestachen die drei Musiker. Auf dem am Anfang ab-

gegebenen Programmblatt waren die Liedtexte sowohl in der Originalsprache Französisch als auch in der deutschen Übersetzung aufgeschrieben. So gut informiert konnte man die Lieder noch besser genießen. Das Publikum war restlos begeistert und dankbar, die schöne Musik hören zu dürfen, und belohnte die Aufführenden mit grossem Applaus.

Andreas Häberli

## Fasnacht

## Erster Cheerusball im Pfarreisaal

Die Wildviertel-Clique dankt allen, welche zum guten Gelingen des ersten Cheerusballs im christkatholischen Pfarreisaal an der Schönenbuchstrasse beigetragen haben. Es war ein eindrücklicher Maskenball, an dem sich die zahlreichen Allschwiler Fasnächtlerinnen und Fasnächtler in einer familiären Atmosphäre ausgezeichnet amüsiert haben. Viele Masken mit Dorfsujets und die Allschwiler Guggenmusigen trugen wesentlich zur guten Stimmung bei.

## Danggschöön

Als Fasnächtler bisch am  
Cheerusball drbi  
Denn chasch für ä  
paar Stunde glügglig si  
Au muess sich käine geniäre  
Mit em Goschdüm go intrigiere

Am Massgeball im  
Fasnachtsgwimmel  
Füülsch du di im siibte Himmel  
Und nimmsch  
ä Schlugg an dr Bar  
Denn isch d Wält  
äifach wunderbar

Alli im Saal dien Fasnacht mache  
Luschtig si und häärzlig lache  
Wenn d Gugge schränze  
iiri Melodii  
Denn ischs Zit ä  
Schwellemer z sii

Die, wo hälfe, diän is gfall  
Danggschöön sage mir drum alle  
Wo sich Zit gno hän per see  
Für dr Cheerusball vo dr WVCee

Jetzt isch d Fasnacht läider verbi  
Doch dr Wegger lütet gli  
Bis zum näggschte Joor im Hoornig  
Denn isch d Wält wider in Oornig  
d Chrutstorze,  
Wildviertel-Clique Allschwil

Anzeige

**Trauerreden – Trauerfeiern**  
für einen würdigen Abschied  
persönlich, individuell, weltlich  
Jörg Bertsch, freier Trauerredner  
Tel. 061 461 81 20  
www.der-trauerredner.ch

## Kirchenzettel

Römisch-katholische  
Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL

**Sa, 6. April, 17.30 h:** Wortgottesfeier mit Kommunion.

**So, 7. April, 11 h:** Eucharistiefeier (ital.).

**Mo, 8. April, 19 h:** Rosenkranzgebet.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

**So, 7. April, 10.30 h:** Wortgottesfeier mit Kommunion.

**Mi, 10. April, 9 h:** Eucharistiefeier.

**Do, 11. April, 19 h:** Rosenkranzgebet.

ST. JOHANNES DER TÄUFER,  
SCHÖNENBUCH

**So, 7. April, 9.15 h:** Wortgottesfeier mit Kommunion.

**Di, 9. April, 19 h:** Rosenkranzgebet.

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde

**So, 7. April, 10 Uhr,** Christuskirche, Pfarrerin Barbara Jansen, Abendmahls-einführung der 3. Klässler aus Allschwil und Schönenbuch, mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee.

**Palmsonntag, 14. April, 10 Uhr,** Christuskirche, Pfarrerin Barbara Jansen, anschl. Kirchenkaffee  
Morgenbesinnung, jeden Donnerstag 9 h im Kirchli, Wochengottesdienst für Frauen (ausgenommen Schulfestien), anschl. Kaffee oder Tee im Foyer des Calvinhauses.

## Weitere Veranstaltungen

**Suppentagkonzert. So, 7. April, 17 h:** Kirche St. Theresia, Gospels und rhythmische afrikanische Lieder; Chörli St. Theresia mit Solisten, Ad-hoc-SängerInnen und Instrumentalisten, Leitung: Beat Züger.

**Literaturplauderei. Di, 9. April, 14.30 h:** Calvinhaus, Thema: Christa Wolf; Gesprächsleitung: Evelyn Gmelin.

**Sakraler Tanz. Di, 9. April, 18 Uhr,** Kirchli.

**Spielnachmittag. Mi, 10. April, 14.30 h:** Calvinhaus, reformierter Frauenverein.

**Jamsingen. Mo, 15. April, 20 h:** Kirchli, Blue Monday. Wir singen miteinander ungezwungen poppige Lieder und Chants aus aller Welt.

**Meditation. Do, 11. April und 2. Mai, 19.30 h:** Kirchli. Wir treffen uns im Turmzimmer, um in der Stille zu meditieren.

**Taizé-Gebet. Mi, 17. April, 19 Uhr,** Kirchli.

Christkatholische  
Kirchgemeinde

**Sa, 6. April, 9 bis 11.45 h:** Religionsunterricht im Pfarrhaus Allschwil.

**So, 7. April, 9.30 h:** Eucharistiefeier zum Passions-Sonntag in der Alten Dorfkirche Allschwil, musikalische Unterstützung durch den Chor.

**Di, 9. April, 18. bis 19.30 h:** Chorprobe im christkatholischen Kirchgemeindesaal.

**Do, 11. April, 14.30 h:** Binden von Palmsträusschen im Foyer vor dem Kirchgemeindesaal.

**Sa, 13. April, 10.15 h:** christkatholischer Gottesdienst im Alterszentrum am Bachgraben.

## Gottesdienste der drei

## Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN

**Sa, 6. April, 10.15 h:** reformierter Gottesdienst.

Freie Evangelische  
Gemeinde Allschwil

**So, 7. April, 10 Uhr:** Gottesdienst.

**Do, 11. April, 6 Uhr:** Frühgebet.

Regiogemeinde Allschwil  
Evangelische Freikirche

**Fr, 5. April, 16 h:** KCK (Kids Club im Kino) alle Infos bei: michael.kilchenmann@gmail.com).

**So, 7. April, 10 h:** Gottesdienst mit Untj – Biblischer Unterricht für Teens ab 7. Klasse. Start im Gottesdienst jeweils um 10 h. Alle Infos bei: heatherywren2@gmail.

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886  
für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
www.bieli-bestattungen.ch

Klaus  
KISTLER  
Bild- und Steinhauerei AG

Hegenheimerstrasse 34 in  
Allschwil Dorf beim Friedhof  
Telefon 061 481 36 44  
www.klauskistler.ch

Kunsthand-  
werkliches  
Grabmal

Gestaltung von Grabsteinen  
und Beschriftungen von Urnen-  
wandplatten sowie Familien-  
und Gemeinschaftsgrabern.

# DEN LÜTZELBACH ZÄHMEN

Ein letzter, dritter Teil des Hochwasserschutzes für Allschwil steht noch aus: Nach den Massnahmen am Mülibach und am Bachgraben geht es aktuell um den Schutz des Dorfes vor Überschwemmungen durch den Lützelbach.



Der geplante Damm schafft am Standort Beggenecken eine neue Situation. Die Schutzfunktion und die Eingriffe in die bestehende Landschaft stehen dabei in einem guten Verhältnis. Der Damm wird als Bauwerk erkennbar bleiben, sich mit der Zeit und mit seiner Bewachung aber immer besser in das Umfeld einpassen. Auf der Dammkrone entsteht eine neue, begehbare Querverbindung. Oben eine Visualisierung des Damms bachabwärts, links eine Darstellung mit eingestautem Wasser, beides gemäss Vorprojekt.

Gefüllte Keller und Tiefgaragen, überspülte Strassen und Tramgleise oder Schlamm in den Liegenschaften... Es braucht nicht viel, bis ein kleines Gewässer sein Unwesen treibt. Letztmals liess der Lützelbach seine Muskeln im Juni 2018 spielen. Zusammen mit dem Wasser, das über Hänge und Strassen abfloss, richtete er grossen Schaden an. Dieses Hochwasser entsprach einer Intensität, wie sie gemäss Statistik etwa alle 20 Jahre zu erwarten ist. Während der Lützelbach über seine Ufer trat, blieb es am Mülibach dank Damm und Rückhaltebecken ruhig.

Ein solcher Stauraum, in dem sich das durchs Bachbett fließende Wasser bei einem Starkregen sammeln kann, soll auch am Lützelbach realisiert werden. Für diese Schutzmassnahme arbeitet der Kanton Basel-Landschaft aktuell das Bauprojekt aus.

## BEGINN DES HOCHWASSERSCHUTZES

Die Geschichte des Hochwasserschutzes Allschwil Dorf begann nach heftigen Überschwemmungen Mitte der Neunzigerjahre. 1997 bewilligte der Landrat den Kredit für die Umsetzung eines dreiteiligen Konzepts, bestehend aus zwei Rückhaltebecken sowie ergänzenden Massnahmen am Bachgraben. Sie sorgen für den Schutz von Mensch und Infrastruktur gegen ein Hochwasser, wie es im Durchschnitt alle 100 Jahre vorkommen kann.

## REALISIERT UND NEU GEPLANT

Vor allem die Standortfrage führte zu langen Verhandlungen. 2007 konnte der Damm am Mülibach fertiggestellt werden. Im Nachgang dazu brauchte es ein neues Projekt, da sich der vorgesehene Standort für den Lützelbach im Nachhinein als nicht geeignet erwiesen hatte.

## IM GESPRÄCH MIT PROJEKTLEITER JONAS WOERMANN

### HERR WOERMANN, MUSS ES TATSÄCHLICH AUCH AM LÜTZELBACH EINEN DAMM GEBEN?

Um die Bevölkerung und die Infrastruktur zu schützen zu können, wie es unsere Aufgabe ist: Ja, ganz klar. Der Damm am Isige Brüggli beweist die Wirksamkeit einer solchen Massnahme. Seither hat der Mülibach keinen Schaden mehr angerichtet, der Lützelbach hingegen schon.

### DIE STEINRAMPE AM MÜLIBACH IST KEINE AUGENWEIDE. WIRD DER NEUE DAMM EIN ÄHNLICHES BILD ABGEBEN?

Die beiden Dämme unterscheiden sich stark voneinander. Der Damm am Lützelbach wird viel kleiner sein. Daraus ergeben sich andere Möglichkeiten für seinen Aufbau. Anstelle einer Steinrampe planen wir eine Konstruktion als Mönchsbauwerk. Unterhalb der Dammkrone wird es einen fürs Auge recht unauffälligen Einlaufschacht geben, durch den das Wasser im Überlastfall fließen kann.

### WAS IST DARUNTER ZU VERSTEHEN?

Der Hochwasserschutz ist auf ein bestimmtes Volumen ausgelegt. Der Staubereich hinter dem Damm nimmt eine Wassermenge auf, wie sie durchschnittlich ein Mal pro 100 Jahre zu erwarten ist. Was aber wäre, wenn noch mehr Wasser kommt? Dies ist der Überlastfall. Wir müssen dafür sorgen, dass dieses Zuviel an Wasser kontrolliert abläuft, ohne den Damm zu gefährden.

### WIRD ES NACH DEM DAMMBAU IN ALLSCHWIL KEINE GEFÜLLTEN KELLER MEHR GEBEN?

Wir können uns vor der Kraft von Naturgefahren nicht vollständig schützen. Zudem betrifft das kantonale Projekt ausschliesslich den Bach als Fliessgewässer. Es verhindert also nicht, dass Regenwasser über Hänge und Strassen abläuft, wenn die Böden es nicht mehr aufnehmen können. Hier können allenfalls der Grundeigentümer mit lokalen Massnahmen oder die Gemeinde über die Siedlungsentwässerung eingreifen.



Jonas Woermann,  
MSc FHNW in Engineering,  
Projektleiter  
Tiefbauamt Basel-Landschaft

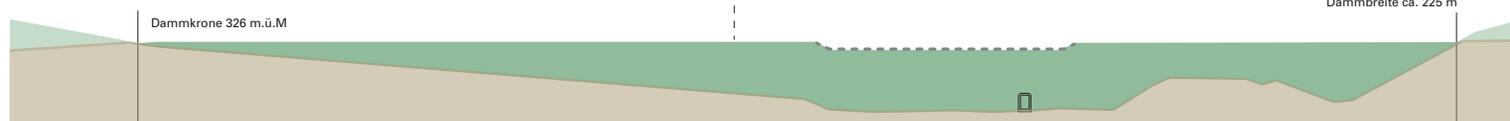
### KONTAKTADRESSE

Tiefbauamt Basel-Landschaft  
Jonas Woermann  
Wasserbau/Gewässerplanung  
Rheinstrasse 29, 4410 Liestal

Lützelbach



Mülibach  
Isigs Brüggli



Die beiden Dämme im Grössenvergleich bzw. in einem Längsschnitt durch den Damm (grüne Farbe): Der Damm am Lützelbach wird knapp halb so breit und rund einen Viertel weniger hoch sein als der Damm am Mülibach.

2010 beschloss die Gemeinde Allschwil, eine neue Standort-suche zu starten. Der Kanton folgte der Empfehlung dieser Arbeitsgruppe. Nach detaillierten Bodenanalysen im Jahr 2017 ist klar, dass der zweite Damm am Beggenecken realisiert werden soll. Neben Damm und Rückhaltebecken beinhalten die Arbeiten auch die Vergrösserung der Eindolung des Bachabschnitts hinter den Häusern am Lützelbachweg.

### DAS PROJEKT IM DETAIL

Sobald das Bauprojekt vorliegt, wird die Allschwiler Bevölkerung zu einer Informationsveranstaltung und zur Mitwirkung eingeladen. Dies dürfte im ersten Quartal 2020 der Fall sein. Den direkt Betroffenen – Grundeigentümer/-innen und Anwohner/-innen – sind die Massnahmen bereits vorgestellt worden. Diese Informationen sind auf der kantonalen Webseite bei den Wasserbau-Projekten abgelegt.

### Provisorischer Zeitplan

Erarbeitung Bauprojekt, Drohnenvermessung	2019
Informationsveranstaltung, öffentliche Mitwirkung	2020
öffentliche Planaufgabe Bauprojekt	2020
Landratsvorlage für Realisierung	2020
Realisierung (Bauarbeiten)	ab 2021

**BASEL**   
**LANDSCHAFT** 

BAU- UND UMWELTSCHUTZDIREKTION  
TIEFBAUAMT / WASSERBAU

## Der Vorstand informiert

**Gratulation Dr. Anton Lauber:** Wir gratulieren «unserem» Regierungsrat zum Glanzresultat und seiner souveränen Wiederwahl! Wir wünschen ihm für seine Arbeit und sein Amt weiterhin viel Erfolg, Ausdauer und eine «dicke Haut», sprich Gelassenheit.

**Wahlen 2019:** Auch allen anderen gewählten und wiedergewählten Regierungs- und Landräten gratulieren wir und wünschen ihnen für die nächste Legislaturperiode viel Erfolg und gutes Gelingen!

In der letzten Ausgabe von «Der Vorstand informiert» haben wir gefordert: «Es braucht in der Politik mehr Leute, die wissen, was es bedeutet, Geld zu verdienen. Wir benötigen pragmatische und lösungsorientierte Politikerinnen und Politiker – nur Nein-Sagen, ohne Alternativen aufzuzeigen, reicht nicht! Weder von linker noch von rechter Seite.»

Daran möchten wir alle Gewählten erinnern! Arbeiten Sie zusammen über die Parteigrenzen hinweg, suchen Sie gemeinsam nach Lösungen und finden Sie den Konsens. Vergessen Sie nicht, dass Sie durch Ihre Wählerinnen und Wähler ins Amt gekommen sind und nehmen Sie deren Sorgen und Anliegen ernst! Setzen Sie sich für das Wohl und einen vielfältigen Fortschritt der Schweiz und der Region Nordwest-Schweiz ein!

Allen Politikerinnen und Politikern, die sich für ein öffentliches Amt zur Verfügung stellen und ihre Arbeit mit viel Engagement und noch mehr persönlichem Verzicht ausüben, sagen wir: Herzlichen Dank!

**Polit-Charta:** Die Baselbieter Gewerbe- und Industrievereine hatten in den vergangenen Monaten grosse Anstrengungen unternommen, damit am vergangenen Wochenende möglichst viele KMU-freundliche Politikerinnen und Politiker in den Landrat gewählt wurden. Die Stimme der KMU in der kantonalen Politik zu stärken, dies entspricht auch den Zielen der Polit-Charta, welche Vertreterinnen und Vertreter der Konferenz der Gewerbe- und Industrievereine (KGIV) anlässlich des KMU Networking-Grills 2018 erneuert hatten.

Mit der offiziellen Unterzeichnung der Polit-Charta im Sommer 2014 haben die Präsidentinnen und

Präsidenten der regionalen Gewerbe- und Industrievereine ein Zeichen dafür gesetzt, wie wichtig und entscheidend die gemeinsame politische Interessenvertretung der KMU auf der kommunalen Ebene ist. Folgende vier Massnahmen sollen das Baselbieter Gewerbe auf dem politischen Parkett stärken:

- Erstens geht es um eine allgemeine politische Sensibilisierung. Durch regelmässige Treffen mit politischen Instanzen und Parteien soll die Vernetzung zwischen KMU-Wirtschaft und Politik verbessert werden.
- Zweitens organisieren die GIV periodisch einen wirtschaftspolitischen Event. Dabei werden sie von der Wirtschaftskammer unterstützt.
- Drittens ist der politische Nachwuchs zu fördern. Dazu bestimmen die GIV «für kommunale und kantonale politische Ämter» aus ihren Reihen Kandidierende, «welche die Interessen des Gesamtvereins vertreten». Diese würden von ihren Vereinen gefördert und erlangten durch Teilnahme an Anlässen und Medienpräsenz den für eine Wahl nötigen Bekanntheitsgrad, heisst es in der Charta weiter.
- Viertens leisten die GIV die nötige Unterstützung für die Kampagnenführung der Kandidierenden aus ihren Reihen. (Quelle und weitere Infos unter [standpunkt.ch](http://standpunkt.ch), Ausgabe 22. März)

**Bewilligungsfreie Sonntagsverkäufe:** Für 2019 wurden in Abstimmung mit den anderen Gemeinden folgende bewilligungsfreie Sonntagsverkäufe festgelegt:

- Sonntag, 24. März 2019
- Sonntag, 22. September 2019
- 

**Jubiläums GV 2019:** Die Jubiläums GV – 75 Jahre KMU Allschwil Schönenbuch – findet am 10. Mai 2019 auf dem neuesten Personenschiff der Basler Personenschiffahrt AG, der MS «Rhystärn» statt. Einschiffung ab 18.00 Uhr an der Schiffflände in Basel und «Leinen los» heisst es um 18.30 Uhr. Um 23.00 Uhr wird der «Rhystärn» wieder an der Schiffflände anlegen. Die persönlichen Einladungen wurden verschickt.

**Projekt Baslerstrasse:** Die Begleitgruppe «Sanierung Baslerstrasse» des KMU Allschwil Schönenbuch ist Anlaufstelle und Bindeglied zwischen den Gewerbetreibenden und der Projektleitung. Mitglieder und Nicht-Mitglieder sind eingeladen, sich bei Fragen und Problemen an die Begleitgruppe zu wenden ([info@kmu-allschwil.ch](mailto:info@kmu-allschwil.ch)).

**Berufsshow 2019:** Die nächste Berufsschau – organisiert durch die Wirtschaftskammer Baselland in Partnerschaft mit dem Kanton Basel-Landschaft – findet vom 23.–27. Oktober 2019 im Kultur- und Sportzentrum (KUSPO) Pratteln statt. Besuchen Sie die Webseite [www.berufsschau.ch](http://www.berufsschau.ch) für nähere Informationen.



**Nächste Termine im 2019:** 10. Mai Jubiläums GV, im August Sommer Apéro bei der Gemeinde Schönenbuch, 14. November Fondue Plausch 2019.

Alle Termine werden im Veranstaltungskalender unter [www.kmu-allschwil.ch](http://www.kmu-allschwil.ch) oder [www.kmu-schoenenbuch.ch](http://www.kmu-schoenenbuch.ch) aktualisiert und aufgeführt.

**Der KMU Allschwil Schönenbuch freut sich über folgenden Neueintritt:**

Regiobale AG – Pierre's Milchhüsli Allschwil. Herzlich Willkommen!

**Werden Sie Mitglied:** Ihr KMU-Betrieb ist noch nicht Mitglied? Die Vorteile einer Mitgliedschaft beim KMU Allschwil Schönenbuch und auch gleich die Beitrittserklärung finden Sie unter [www.kmu-allschwil.ch](http://www.kmu-allschwil.ch) oder [www.kmu-schoenenbuch.ch](http://www.kmu-schoenenbuch.ch). Wir heissen Sie schon heute herzlich willkommen!

Der Vorstand wünscht den Mitgliedern sowie allen Leserinnen und Lesern des AWB einen sonnigen und angenehmen Frühling und frohe und geruh-same Ostertage!

Der Vorstand

**sautter** 70  
malerarbeiten ag joor

hünigerstrasse 8  
4056 basel

061 322 77 57  
[info@sauttermaler.ch](mailto:info@sauttermaler.ch)



**ROBI MÜLLER**  
Gartenbau

Baselmattweg 221  
4123 Allschwil  
Tel./Fax 061 481 85 63  
[robimueller@bluewin.ch](mailto:robimueller@bluewin.ch)

Stirnemann & Co. AG

## «Frühling ist Fassadenzeit»

**Die Sonne lacht, der letzte Schnee weicht den wärmenden Sonnenstrahlen und in den Gärten spriessen die ersten Krokusse und Tulpen. Was möchte man noch mehr?**

### Eine schöne Fassade?

Schnee und Regen in den kalten Wintermonaten hat dem Haus an seiner Aussenhülle zuge-setzt. Zudem steht es in dem Einzug haltenden Frühling etwas blass, grau und unfreundlich da!

Dann ist die Firma Stirnemann Malergeschäft genau am richtigen Ort. Wir prüfen und be-gutachten fachmännisch und kompetent Ihr Haus aussen, wie innen und stellen unverbindlich einen Kostenvoranschlag zusammen für nötige Arbeiten. Nicht immer ist ein neues Streichen von Nöten, auch mit einer Reinigung kann schon viel bewirkt werden. Dies erledigen wir auch für Sie!

Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns!

Wo Qualität Tradition hat, entsteht das Spezi-elle. Seit 1945 in Basel, Allschwil und im Lei-mental. Stirnemann & Co. AG: Maler aus Lei-denschaft.



**Stirnemann**  
Dipl. Malermeister

**Stirnemann & Co. AG**  
Maler- und Tapezierergeschäft  
Blauenstrasse 24  
4054 Basel

061 302 02 46  
info@stirnemann-maler.ch  
www.stirnemann-maler.ch



**Gartengestaltung Heinz Oser**  
Im Kirschgarten 24 • 4124 Schönenbuch  
Tel. 061 483 83 07 • www.osergarten.ch



**Stirnemann**  
Dipl. Malermeister

Allschwil / Basel  
Tel. 061 302 02 46  
www.stirnemann-maler.ch

**malt tapeziert gestaltet schützt**



**Kanalsanierung AG** 

info@reich.ch      061 / 481 64 74      www.reich.ch



**ABC GARAGE ALLSCHWIL AG**  
**REMO SCHWEIZER**  
Binningerstrasse 112, 4123 Allschwil  
Tel. 061 481 38 34 / Mobil 079 334 20 66  
info@abc-garage.ch / www.abc-garage.ch

**DIAGNOSE-, SERVICE- UND  
REPARATURARBEITEN FÜR ALLE MARKEN**

SwissExpress Reisebüro AG

## Wir verwirklichen Reiseträume

Seit 10 Jahren in Allschwil für Sie da

**Ihr Reisebüro im Herzen von Allschwil**

Vertrauenswürdig – Faire Preise – zeitsparend – Inspirationsquelle – Sicherheit

### 6 gute Gründe SwissExpress FerienInsel Allschwil zu vertrauen:

- ✓ Über 75 Jahre Erfahrung
- ✓ Persönlicher Service
- ✓ Faire Preise
- ✓ Umfangreiche Betreuung
- ✓ Sicher reisen
- ✓ Inspiration und Tipps vom Reisespezialisten

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Website [www.swissexpress.travel](http://www.swissexpress.travel) und lassen Sie sich inspirieren.

Abonnieren Sie unseren kostenlosen E-Mail-Newsletter – Wir berichten regelmässig über aktuelle Reise-Themen, Reiseberichte, Events, Wettbewerbe etc.

Oder kommen Sie bei uns vorbei und holen Sie sich Ihr persönliches Exemplar des Magazins «Reisewelten» mit hochwertigen Berichten und Informationen.

Pure Inspiration mit spannenden Geschichten und Reiseerlebnissen für Ihre schönsten Tage und Wochen im Jahr.

Sie wollen bei der Buchung Ihrer Reise oder Ferien keine Risiken eingehen? Bei uns sind Sie bestens beraten!



### Wir lieben, was wir tun!

SwissExpress Reisebüro AG  
Tel. 061 485 60 60  
Binningerstrasse 5, 4123 Allschwil  
[allschwil@ferieninsel.travel](mailto:allschwil@ferieninsel.travel)



Der neue Opel  
**GRANDLAND X**

**Dorf**  
Garage Allschwil

Reinhard Knierim • Hegenheimermattweg 85 • 4123 Allschwil  
Tel. 061 481 18 48 • [info@garageknierim.ch](mailto:info@garageknierim.ch) • [www.garageknierim.ch](http://www.garageknierim.ch)



SwissExpress Reisebüro AG  
061 485 60 60  
Binningerstrasse 5  
4123 Allschwil

**Seit 10 Jahren in Allschwil!**  
Wir stehen für Kompetenz,  
Vertrauen und Sicherheit

**KM-Küchenstudio**  
Schreinerei GmbH

Solothurnerstrasse 62+69 Basel, 061 361 19 43

**Für sämtliche  
Schreinerarbeiten**

[www.km-kuechenstudio.ch](http://www.km-kuechenstudio.ch)  
Ihr Küchen- und Umbaupartner

**classic**  
treuhand ag

Binningerstrasse 95, Allschwil

**061 271 72 55**

[classic@classic-treuhand.ch](mailto:classic@classic-treuhand.ch)  
[www.classic-treuhand.ch](http://www.classic-treuhand.ch)

**Lohn- u. Finanzbuchhaltung,  
Steuern**

**W. HOLZHERR**  
KUNDENMAUREREI

**Ihr Spezialist für**  
Umbauten, Neubauten & Renovationen

Sandweg 38a  
4123 Allschwil

Tel. 061 302 22 60  
Natel 079 606 70 45  
E-Mail [w.holzherr@wholzherr.ch](mailto:w.holzherr@wholzherr.ch)

Gartenunterhalt  
Grabpflege

Umänderungen  
Neuanlagen

**FLÜCKIGER GARTENBAU**

Inh. Peter + Dunja Schlachter  
Allschwil Tel. 061 481 15 82

info@flueckigergarten.ch  
www.flueckigergarten.ch

# Ziörjen Siegrist MALERTEAM

**Ziörjen Siegrist GmbH**, Turnerstrasse 5, 4123 Allschwil  
Tel. +41 61 313 75 75, uz@ziorjensiegrist.ch, www.ziorjensiegrist.ch



Die Immobilien Boutique  
Verwaltung | Verkauf | Vermietung

**Confimo AG** | Sandweg 52a | 4123 Allschwil  
061 279 10 10 | kontakt@confimo.ch | confimo.ch

## W. Lüthi GmbH Metallbau

Schlosserei und Schmiedearbeit  
**Tel. 061 481 04 41**  
Oberwilerstrasse 9a 4123 Allschwil

Sanitäre-Anlagen

Neu- und Umbauten

Reparaturen

Boilerservice

**M. Christen**

Kurzelängeweg 19  
4123 Allschwil

**Sanitär**

mchristensan@vtxmail.ch

Tel. +41 61 481 84 44 Fax +41 61 481 84 18

Ihr Baselmehrbieter.

Weil er mit der passenden Hypothek  
Ihren Traum vom Eigenheim verwirklicht.

Dominik Wasmer,  
Leiter Region Allschwil & Basel.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren.  
Auch bei Ihnen zu Hause:  
bibb.ch



Baselandschaftliche  
Kantonbank

Ihr Partner für sämtliche Heizungsarbeiten



**Lautenschlager  
Wärmetechnik GmbH**

Heizung Lüftung Solaranlagen Boilerreinigungen

Beat Lautenschlager

Narzissenweg 10 • 4123 Allschwil

Tel. 061 481 37 31

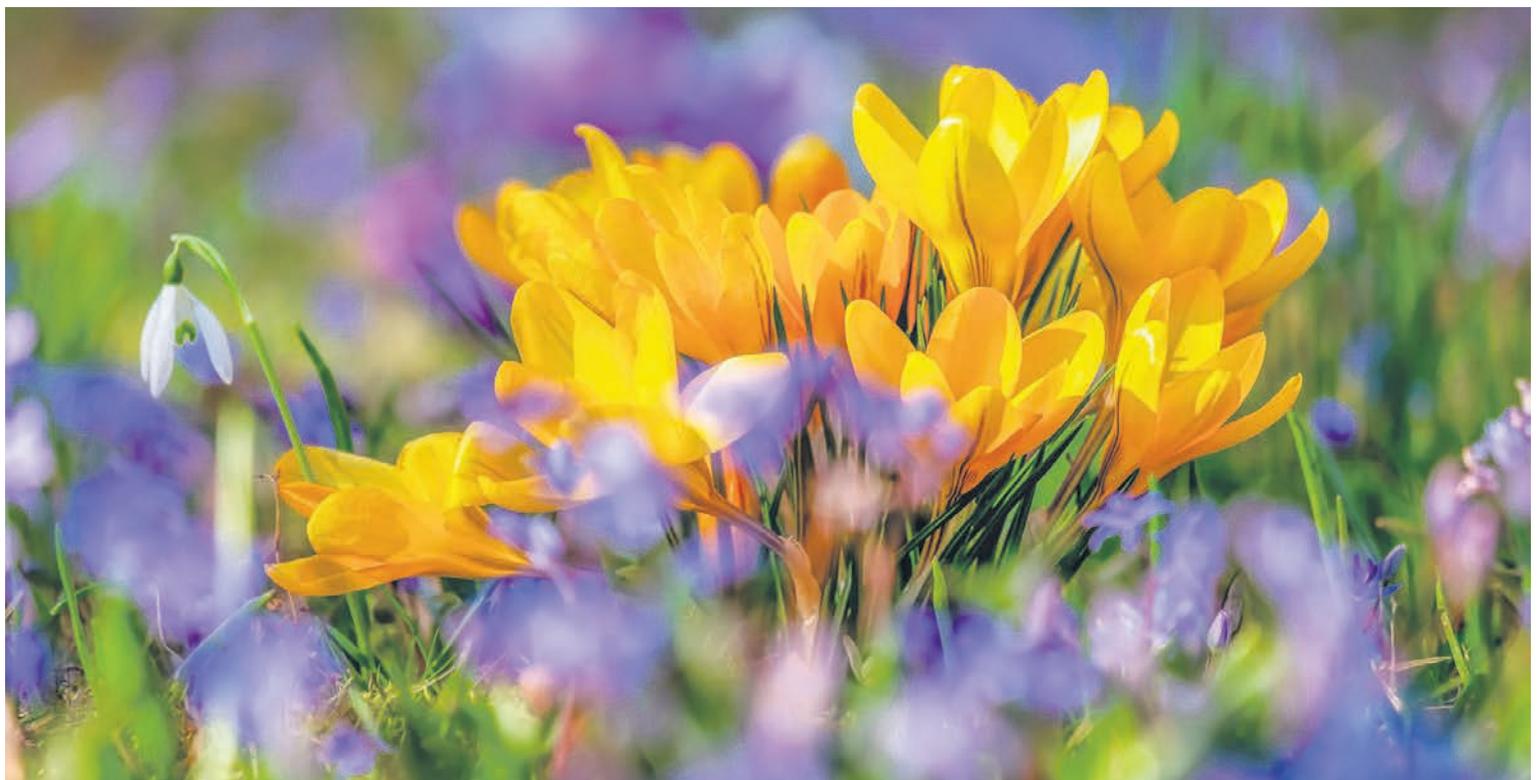
lautenschlager.waermetechnik@bluewin.ch

**SPENGLEREI  
WOEHRLE & NAGY GmbH**



Dürrenmattweg 54  
4123 Allschwil  
Tel./Fax 061 481 45 37  
Natel 078 683 12 55

- Umbauten
- Neubauten
- Flachdächer
- Schrägdächer
- Blitzschutzanlagen
- Abdichtungen



# Sonnenterrasse Grossbritannien

Jetzt  
Reise  
buchen



**DIE KANALINSELN**

**JERSEY UND GUERNSEY**

**31.8. BIS 7.9.2019**



reinhardt



**D**ie Leserreise des Friedrich Reinhardt Verlags ist ein Geheimtipp für Geniesser. Sie führt auf die Kanalinseln. Umspült vom Golfstrom liegen sie ca. 30 Kilometer vor der Küste Frankreichs und ca. 150 Kilometer südlich von England in der Bucht der Normandie. Aufgrund von Gesetzen, die bis in die Normannenzeit im 11. Jahrhundert zurückgehen, verwalten sich die Inseln selbst und sind einzig der britischen Krone Rechenschaft schuldig. Auf den Kanalinseln hat sich ein besonderer Lebensstil entwickelt; eine Kombination zwischen britischer Tradition und französischem Savoir-vivre.

## **31. AUGUST 2019**

14:25 Uhr: Abflug in Zürich mit BLUE ISLANDS  
15:25 Uhr: Ankunft in Jersey, Transfer zum Hotel in St. Helier

## **1. SEPTEMBER 2019**

Geführte Küstenfahrt. Einmal um die ganze Insel mit ihren Buchten, Stränden und Klippen.

## **2. SEPTEMBER 2019**

Tag zur freien Verfügung auf Jersey.



### 3. SEPTEMBER 2019

Nach dem Frühstück Transfer zum Hafen und Überfahrt mit der Fähre nach Guernsey (ca. 1 Stunde).  
Anschliessend Transfer in Ihr Hotel auf Guernsey.

### 4. SEPTEMBER 2019

Tag zur freien Verfügung, Sie haben Zeit, um die Insel auf eigene Faust zu erkunden.



### 5. SEPTEMBER 2019

Tagesausflug mit der Fähre auf die Insel Sark.  
Gemeinsame Inselrundfahrt mit einer Pferdekutsche.

### 6. SEPTEMBER 2019

Tag zur freien Verfügung. Zeit für einen eigenen Ausflug oder um sich auszuruhen.

### 7. SEPTEMBER 2019

Transfer zum Flughafen  
10:55 Uhr: Abflug in Guernsey mit BLUE ISLANDS  
13:55 Uhr: Ankunft in Zürich

**REISEKOSTEN  
PREIS PRO PERSON IM  
DOPPELZIMMER:  
CHF 2550.–**



### LEISTUNGEN INKLUSIVE:

- Flüge mit Blue Islands Zürich-Jersey/  
Guernsey-Zürich (inkl. 1 Aufgabegepäck à 20 kg)
- Transfers: Flughafen Jersey-Hotel-Fährhafen Jersey  
& Fährhafen Guernsey-Hotel-Flughafen Guernsey
- 3 Nächte im 3\*-Hotel auf Jersey, Frühstück
- 4 Nächte im 3\*-Hotel auf Guernsey, Frühstück
- Fährüberfahrten: Jersey-Guernsey-Sark-Guernsey
- 2 Tagesausflüge mit deutschsprachiger Reiseleitung
- Reisebegleitung ab/bis Zürich
- Reisedokumentation

### LEISTUNGEN NICHT INKLUSIVE:

- Zuschlag Einzelzimmer auf Anfrage
- Persönliche Ausgaben
- Mahlzeiten
- Reiseversicherung CHF 52.-
- Auftragspauschale CHF 30.-

### WICHTIGE INFORMATIONEN:

- Programm-, & Preisänderungen vorbehalten
  - Annullationskosten nach Anmeldung: 100 %
  - Zeitverschiebung zur Schweiz: minus 1 Stunde
- **Mindestens 12, maximal 20 Personen**



## FROSSARD REISEN

Diese und weitere Leserreisen können Sie exklusiv an der **Sattelmasse 4 (beim Marktplatz, 4. Stock)** in Basel, telefonisch unter +41 61 264 55 55, oder online unter [www.frossard-reisen.ch](http://www.frossard-reisen.ch) oder [booking@frossard-reisen.ch](mailto:booking@frossard-reisen.ch) buchen.

**DU HAST DIE IDEE.  
WIR DEN REST.**

**OBI®**



**Wir feiern!**

**Samstag, 6.4.2019**  
**von 8 - 18 Uhr und**  
**Sonntag, 7.4.2019**  
**von 11 - 17 Uhr**  
**(Am Sonntag mit Festbetrieb und**  
**Kinderattraktionen)**

**10 % Rabatt\***

**Sa, 6.4. und So, 7.4.2019, auf**  
**das gesamte OBI Sortiment.**

\*Ausgenommen sind Dienstleistungen, Wertkarten, Service-Arbeiten und E-Loading. Keine Barauszahlung.  
Nicht kumulierbar mit anderen Coupons.

**«Dreispietz» Basel · OBI Bau- und Heimwerkermarkt**  
Reinacherstrasse 29 · 4053 Basel  
Montag bis Freitag 9.00 - 20.00 Uhr, Samstag 8.00 - 18.00 Uhr

[www.obich](http://www.obich)

Preise und technische Angaben vorbehaltlich evtl. Druckfehler bzw. Irrtümer. Preise ohne Dekorationsmaterial.  
Selbstabholpreise inkl. MwSt. und vorgezogener Recyclinggebühr vRG. Angebote gültig vom 6.4. bis 7.4.2019. Angebote solange Vorrat.

## Basketball Seniorenliga **Schlechter Auftakt in die Finalrunde**

Allschwiler kassiert nach erfolgreichem Vorrundenabschluss eine 28:47-Niederlage gegen Seeclub.

Von Tomislav Konstein\*

Mit dem vorletzten Spieltag in Sursee begann die Finalrunde. Im ersten Spiel verloren die Allschwiler Senioren gegen Seeclub mit 29:47. Somit verabschiedeten sie sich praktisch aus dem Rennen um die Meisterschaft. Im zweiten Match gewann Croatia nach einem sehr spannenden Finish knapp mit 39:37 gegen Reussbühl.

Nach dem letzten Spiel der Vorrunde, das etwas früher am gleichen Tag ausgetragen worden war, sah für Allschwil noch alles sehr gut aus. Sie siegten gegen das Heimteam klar mit 48:29. Die Baselbieter spielten sehr routiniert. Vor allem die Spieler unter dem Korb machten einen guten Job. Pascal Straub sammelte neun und Manuel Marta vier Zähler in der ersten Halbzeit. Überraschend spielte Eric Roth, der aus allen Positionen traf und zehn Zähler hinzufügte. In der zweiten Halbzeit, als dem Gastgeber die Luft ausging, war die Dominanz der Allschwiler noch höher, was das Resultat (22:10) auch zeigte.

### Anderes Team

Nach einer einstündigen Pause begann dann die Finalrunde gegen Seeclub. Von dem ursprünglichen Team ist eigentlich nur noch der Name übriggeblieben. Inzwischen bilden nur noch die Spieler vom



Konzentriert: Der Allschwiler Roger Mühlheim beim Wurf gegen Seeclub.

Foto Tomislav Konstein

Zweitligisten Uni Basel Basket das Seeclub-Team. In der Vorrunde waren die Allschwiler gegen die Uni-Spieler erfolgreich gewesen. Aber in der Finalrunde kam das Uni Team mit mehreren neuen Kräften, die alle Anfang 30 sind, verstärkt.

Die Allschwiler begannen sehr unkonzentriert und undiszipliniert. Viele Turnovers und eine schlechte Wahl der Würfe wurden vom Gegner gleich mit einer Zehnpunkte-Führung bestraft. Dann verlor Allschwil noch mit Manuel Marta den zweiten Spieler unter dem Korb und musste mit sieben Akteuren zu Ende spielen. Bis zu Halbzeit (14:20) verkürzte man immerhin auf sechs Punkte.

### Robuster Center

Die zweite Halbzeit entpuppte sich als ziemlich anstrengend. Seeclub hatte einen sehr robusten Center unter dem Korb, der die Allschwiler Verteidigung stark beschäftigte

und clevere seine Mitspieler einsetzte. Dank ihm pendelte sich die Führung die meiste Zeit zwischen acht und zehn Zählern ein. In den letzten Minuten, als die Energiereserven der Allschwiler in den roten Bereich sanken, war der Widerstand definitiv gebrochen und Seeclub konnte einen verdienten hohen Sieg feiern.

Morgen Samstag, 6. April, stehen noch zwei Spiele gegen Reussbühl und Croatia bevor. Das Allschwiler Team möchte beweisen, dass die starken Leistungen in der Vorrunde kein Zufall waren.

\*für das Team Allschwil

### Allschwil – Sursee 48:29 (26:19)

Es spielten: Nizar Karim (5), Roger Mühlheim, Tomislav Konstein, Daniel Casimiro (7), Eric Roth (10), Pascal Straub (18), Batiokoro Keita (2), Manuel Marta (6).

### Allschwil – Seeclub 29:47 (14:20)

Es spielten: Nizar Karim (6), Roger Mühlheim (3), Tomislav Konstein (3), Daniel Casimiro (2), Eric Roth (6), Pascal Straub (5), Batiokoro Keita (2), Manuel Marta (2).

### Termine

#### Basketballclub Allschwil

##### Freitag, 5. April

20.30 Uhr Jura Basket 2 – Junioren U17  
Centre professionnel 2, Delémont

##### Samstag, 6. April

14.00 Uhr BC Moutier 3 – Herren 5. Liga  
Omnisports

14.00 Uhr TV Muttentz Basket – Junioinnen U15  
Margelacker 1

14.00 Uhr TV Muttentz Basket – Junioren U15 High  
Margelacker 3

14.30 Uhr BC Bären Kleinbasel – Mixed U13 High  
Erlenmatt 1

##### Sonntag, 7. April

9.30 Uhr CVJM Riehen Basket – Mixed U13  
Kriegacker 2, Muttentz

11.00 Uhr Junioren U17 – Basilisks Basketball  
Neu-Allschwil 3

12.20 Uhr Mixed U13 – Basilisks Basketball  
Kriegacker 2, Muttentz

13.30 Uhr Junioren U17 Inter – Starwings Basket  
Neu-Allschwil

15.30 Uhr Juniorinnen U15 – BC Bären Kleinbasel  
Neu-Allschwil 1

##### Montag, 8. April

20.15 Uhr Herren 2. Liga – Jura Basket  
Neu-Allschwil 2

20.15 Uhr TV Magden – Herren 4. Liga  
Sporthalle Juch

##### Mittwoch, 10. April

18.30 Uhr Starswings Basket – Mixed U13 High  
Rheinpark-Halle, Birsfelden

#### Fussballclub Allschwil

##### Samstag, 6. April

10.00 Uhr Junioren Ec – SV Muttentz  
Im Brüel

12.00 Uhr Junioren C2 – FC Nordstern  
Im Brüel

14.30 Uhr Junioren B-Promotion – FC Bubendorf  
Im Brüel

18.00 Uhr FC Allschwil 2 – FC Liestal  
Im Brüel

##### Sonntag, 7. April

9.00 Uhr Junioren Fa/Fb-Turnier  
Im Brüel

13.30 Uhr Coca-Cola Junior League A – FC Black Stars  
Im Brüel

16.00 Uhr FC Allschwil 3 – FC Riederwald  
Im Brüel

##### Dienstag, 9. April

20.00 Uhr Junioren C1 – FC Münchenstein  
Im Brüel

##### Mittwoch, 10. April

20.45 Uhr Senioren 40+ – FC Srbija  
Im Brüel

### Judo

## Zweiter Platz für junges Duo

Leonie Strösslin und Chiara Uhlmann glänzen an der SM in Avenches.

Am vergangenen Sonntag fand in Avenches die diesjährige Schweizer Meisterschaft (SM) in Kata statt. Für die Budoschule Basilisk aus Allschwil war die Allschwilerin Leonie Strösslin mit ihrer Partnerin Chiara Uhlmann aus Reinach am Start. Die beiden Baselbieterinnen konnten in der Kategorie Jugend U18 Nage no Kata (drei Serien) den



Starke Vorstellung: Leonie Strösslin (links) und Chiara Uhlmann freuen sich über ihre SM-Silbermedaillen.

Foto Hanspeter Glaser

2. Rang belegen. Herzliche Gratulation dem jungen Team zu dieser tollen Leistung. Die Budoschule

Basilisk ist stolz auf das talentierte Duo!

Hanspeter Glaser  
für die Budoschule Basilisk

**Sonntag 7.4.2019 16.00 Uhr**

**Stadion  
St. Jakob**

**Meisterschaft Nationalliga A**



**FC BASEL -  
FC LUGANO**



125 JOOR



**DIESES INSERAT LEBT!**

📱 FCB-App öffnen 📱 Menü IM FOKUS öffnen 📱 Inserat scannen

ivalencia!

Originalplakat: 19.8.1978 © by Collection HERBERT LEUPIN - www.herbert-leupin.ch

## Faustball

# Spannung auf hohem Niveau – aber keine Überraschungen



Generationenübergreifend: Beim ATV Allschwil ist die Leidenschaft für Faustball keine Sache des Alters.

Fotos André Schoeffel

**Am Allschwiler Dorfturnier triumphieren erneut die Titelverteidiger Satus Basel NS und FB Reinach.**

**Von Roland Beetschen\***

Kurze Zeit sah es danach aus, als ob es am traditionellen Allschwiler Dorfturnier einen Überraschungssieger geben könnte: Der mit einem Spieler der Schweizer Seniorennationalmannschaft (Weltmeister 2018!) verstärkte TV Allschwil mixed forderte im Final den favorisierten Satus Basel NS und hielt bis zum 5:5 im ersten Satz sehr gut mit. Danach aber steigerten sich die Städter deutlich und zeigten eine ganz starke Leistung. Mit 14:7 und

10:5 feierten sie einen schliesslich klaren Sieg und sicherten sich den Bandobranski-Cup ein weiteres Mal.

## Hauchdünner Erfolg

In den Halbfinals schlug der TV Allschwil mixed die MR Liesberg, der ATV Allschwil besiegte NS zwar im ersten Satz ganz knapp, unterlag aber im zweiten Abschnitt deutlich. Immerhin setzten sich die jungen Allschwiler im Spiel um Platz 3 hauchdünn gegen die Laufenfalter durch. Nicht in die Entscheidung eingreifen konnten diesmal die beiden Schönenbucher Mannschaften, sie belegten die Plätze 5 und 7, der TV Gempfen landete auf Rang 6.

Ganz spannend verlief das Kleinfeldturnier der älteren Semester. In einer einfachen Runde waren am Ende drei Mannschaften nur



Viel Publikum draussen an der Seitenlinie: Die Spiele wurden mit grossem Interesse verfolgt.

durch einen Punkt getrennt. Leider war kein lokales Team auf dem Podest. Mit drei Punkten Rückstand belegte der veranstaltende ATV Allschwil den vierten Platz, die seit langer Zeit wieder erstmals mitspielende MR Allschwil musste sich mit Platz 5 begnügen.

## Lob für die Verpflegung

Den Sieg holte sich auch hier der Titelverteidiger: FB Reinach und MR Biel-Benken totalisierten beide elf Punkte, die Reinacher hatten aber ein um drei Zähler besseres Punkteverhältnis und schnapten den Leimentalern den Karl-Schweizer-Pokal vor der Nase weg. Den dritten Platz belegte die Männerriege aus Rickenbach.

Die aktuelle Auflage des Turniers verlief einmal mehr sehr erfreulich, nicht nur wegen des Teil-

nahmerekords mit zwölf Teams: Es gab keine Verletzungen, die einmal mehr von der Damenriege des ATV umsichtig zubereitete Verpflegung wurde gelobt und kaum einmal sahen sich so viele Besucher die teilweise auf hohem Niveau ausgetragenen Spiele in der Muesmatt-halle an – hoffentlich ein gutes Omen dafür, dass der ATV auch im 101. Jahr seiner Vereinsgeschichte das Turnier 2020 ausrichten wird. *\*für den ATV Allschwil*

Anzeige

## Fussball 2. Liga interrregional

**Der FC Allschwil verliert gegen den FC Konolfingen mit 0:1 (0:1).**

«Für ein Spitzenspiel war es ein ganz schwacher Match», fand Sohail Bamassy klare Worte. Weder seine Allschwiler, noch der FC Konolfingen vermochten die Zuschauer im Brüel der Affiche entsprechend – es spielte der Zweite gegen den Dritten – zu begeistern. Und zu allem Überfluss holte sich in einer Partie, die keinen Sieger verdient gehabt hätte, der Gast die drei Punkte.

Der FCA-Trainer konnte sich den Auftritt seiner Elf nicht erklären: «Wir wirkten im Kopf und in den Beinen müde.» Immerhin zeigte das

## Müde und ideenlos

Heimteam eine Reaktion, nachdem Vinzenz Flatz in der 24. Minute die Konolfinger mit einem Schlenzer aus 16 Metern in Führung gebracht hatte. Die Allschwiler hatten auch die eine oder andere Ausgleichsmöglichkeit. «Die Phase zwischen dem 0:1 und der Pause war die einzige, mit der ich zufrieden war», so Bamassy.

Doch nach dem Seitenwechsel war vom Allschwiler Schwung nichts mehr zu sehen. Den Blauroten fehlten die Ideen, um die gut verschiebenden Gäste in Bedrängnis zu bringen. «Statt in die Tiefe zu spielen, haben wir unser Spiel dem der Konolfinger angepasst und es mit weiten Bällen versucht», ärgerte sich Sohail Bamassy und musste zusehen, wie es beim 0:1 blieb.

Morgen Samstag, 6. April, gastiert der FC Allschwil beim abgeschlagenen Schlusslicht in Subingen (16 Uhr, Affolter). «Wir dürfen den Gegner keinesfalls auf die leichte Schulter nehmen», fordert der Trainer des Tabellendritten.

Alan Heckel

## Telegramm:

**FC Allschwil – FC Konolfingen 0:1 (0:1)**

Im Brüel. – 200 Zuschauer. – Tor: 24. Flatz 0:1.

**Allschwil:** Schmid; Ackermann, Schuler (81. Haas), Boumelaha; Cueni (60. Neziraj), Lack, Lomma, Farinha Silva, Bellemare (70. Süess); Chbouk (70. Ceccaroni), Sudar.

# Teilnehmer gesucht für ein 5-wöchiges Figur- und Gesundheitsprogramm



Die Platzzahl für das betreute Training ist beschränkt

Es ist an der Zeit den Körper nach den kalten Wintermonaten zu reinigen, zu entschlacken und in Form zu bringen. Das Van der Merwe Center sucht 50 motivierte Personen für ein 5-wöchiges Figur- und Gesundheitsprogramm. Die Auswertungen der letzten Studie fielen sehr positiv aus. Teilnahmegebühr CHF 89.–

Übergewicht, Rücken- und Gelenkschmerzen oder Kurzatmigkeit sind Gründe, um mit dem persönlichen Gesundheitstraining zu starten. Im Gesundheitszentrum Van der Merwe finden Sie die idealen Voraussetzungen, um Ihre Trainingsziele zu erreichen und fit in den Frühling zu starten. Die Platzzahl ist jedoch auf 50 Teilnehmer beschränkt. Trainings werden jeweils individuell

gestaltet und betreut. Laut Sportmedizinern verbessert das Training von 45 Minuten den Herzkreislaufwert, die Fitness und die Bewegungsfreude nach 5 Wochen bereits spür- und messbar.

## Ergebnisse der letzten Studie

Die Messungen der letzten Studie bestätigten die Aussagen der Sportmediziner. Auch in dieser haben 50 Personen teilgenommen, dabei gab es neben Herzkreislaufleistungsverbesserungen von 22 Prozent viele gesundheitliche Verbesserungen. Im Durchschnitt wurde eine Kraftsteigerung von 25 Prozent gemessen. Die Gewichtsreduktion betrug neun Prozent, 7.5 Kilogramm pro Teilnehmer – das entsprach einem Verlust von sieben Zentimetern Bauchumfang. (reg)

Anmeldung unter Tel. 061 487 98 98

[www.vandermerwe.ch](http://www.vandermerwe.ch)

## Top 5 Belletristik

- 1. Charles Lewinsky**  
[-] Der Stotterer  
Roman | Diogenes Verlag
- 2. Ferdinand von Schirach**  
[4] Kaffee und Zigaretten  
Autobiografisches | Luchterhand Literaturverlag
- 3. Julian Barnes**  
[-] Die einzige Geschichte  
Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- 4. Patrick Tschan**  
[-] Der kubanische Käser. Das wunderbare Leben und Lieben des Noldi Abderhalden  
Roman | Zytglogge Verlag
- 5. Ingrid Noll**  
[1] Goldschatz  
Roman | Diogenes Verlag



## Top 5 Sachbuch

- 1. Rahel Schütze**  
[1] Basel Wimmelbuch  
Wimmelbuch | F. Reinhardt Verlag
- 2. Raphaël Bouvier**  
[-] Der frühe Picasso – Blaue und Rosa Periode  
Ausstellungskatalog | Hatje Cantz Verlag
- 3. Ian Kershaw**  
[-] Achterbahn – Europa 1950 bis heute  
Geschichte | DVA
- 4. Gabriel Heim**  
[2] Diesseits der Grenze. Lebensgeschichten aus den Akten der Fremdenpolizei  
Basler Geschichte | Christoph Merian Verlag
- 5. Begleiter für Basler und Touristen**  
[1] 2019  
Stadtführer | F. Reinhardt Verlag



## Top 5 Musik-CD

- 1. Haydn 2032**  
[1] No. 7 – Gli Impresari  
Kammerorchester Basel  
Klassik | Alpha
- 2. Simone Kermes**  
[-] Mio Caro Händel  
Klassik | Sony
- 3. Bryan Adams**  
[3] Shine A Light  
Pop | Universal
- 4. J.S. Ondara**  
[-] Tales Of America  
Pop | Universal
- 5. Mare Nostrum III**  
[5] Fresu / Galliano / Landgren  
Jazz | ACT



## Top 5 DVD

- 1. Bohemian Rhapsody**  
[1] Rami Malek als Freddie Mercury  
Musikfilm | 20th Century Fox
- 2. Klassentreffen 1.0 – Die unglaubliche Reise der Silberrücken**  
[-] Samuel Finzi, Milan Peschel  
Spielfilm | Warner Home
- 3. A Star Is Born**  
[-] Lady Gaga, Bradley Cooper  
Spielfilm | Warner Home
- 4. Book Club – Das Beste kommt noch**  
[2] Diane Keaton, Jane Fonda  
Spielfilm | Ascot Elite
- 5. Der Nussknacker und die vier Reiche**  
[5] Keira Knightley, Mackenzie Foy, Hellen Mirren  
Kinderspielfilm | Walt Disney



Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 14/2019

## Einladung zur Sitzung des Einwohnerrates am Mittwoch, 10. April 2019, 18 Uhr bis max. 22 Uhr

**Sitzungsort:** Saal Schule  
Gartenhof, Lettenweg 32,  
Allschwil

### Traktanden:

#### 1. Geschäft 4428/A

Bericht des Gemeinderates vom 16.01.2019 sowie der Bericht der Kommission für Bildung, Kultur, Gesundheit und Soziales, vom 25.02.2019 betreffend **Sondervorlage: Anpassung des Reglements über die Gemeindebeiträge an die schulergänzenden Betreuungsangebote der Gemeinde Allschwil vom 27. Oktober 2010, 2. Lesung**

*Geschäftsvertretung:* GR Robert Vogt

#### 2. Geschäft 4371/A

Bericht des Gemeinderates vom 20.03.2019 zum Postulat von Ueli Keller, EVP/GLP/Grüne-Fraktion, vom 16.01.2018 betreffend **Tagesferien (auch in Allschwil)**

*Geschäftsvertretung:* GR Robert Vogt

#### 3. Geschäft 4443

Postulat von Etienne Winter, SP-Fraktion, vom 18.02.2019 betreffend **Allschwiler Kulturwoche ein «grosser Erfolg» – bleiben wir dran?**

*Antrag des Gemeinderates:*

Nichtentgegennahme

*Geschäftsvertretung:*

GR Christoph Morat

#### 4. Geschäft 4436

Motion von Andreas Bärtsch, FDP-Fraktion, vom 20.01.2019 betreffend **Überarbeitung Alterskonzept Allschwil**

*Antrag des Gemeinderates:*

Entgegennahme nach Umwandlung in ein Postulat

*Geschäftsvertretung:*

GR Roman Klausner

#### 5. Geschäft 4387

Postulat von Christian Stocker Arnet und Etienne Winter, SP-Fraktion, vom 25.04.2018 betreffend **Priorisierung des Schulweg- und Sicherheitskonzeptes**

*Antrag des Gemeinderates:*

Nichtentgegennahme

*Geschäftsvertretung:*

GR Philippe Hofmann

#### 6. Geschäft 4390

Postulat von Florian Spiegel, SVP-Fraktion, vom 25.04.2018 betreffend **Erstellung der Schulweg- und Sicherheitskonzepte**

*Antrag des Gemeinderates:*

Nichtentgegennahme

*Geschäftsvertretung:*

GR Philippe Hofmann

#### 7. Geschäft 4403

Postulat von Simon Maurer, Melina Schellenberg und Mehmet Can, SP-Fraktion, vom 26.06.2018 betreffend **Strategie Glasfaser-Erschliessung Allschwil**

*Antrag des Gemeinderates:*

Nichtentgegennahme

*Geschäftsvertretung:* GR Robert Vogt

#### 8. Geschäft 4388

Postulat von Andreas Lavicka und Etienne Winter, SP-Fraktion, vom 25.04.2018 betreffend **Umsetzung Freiraumkonzept Allschwil – Bettenackerareal**

*Antrag des Gemeinderates:*

Nichtentgegennahme

*Geschäftsvertretung:*

GR Christoph Morat

#### 9. Geschäft 4389

Postulat von Andreas Lavicka und Etienne Winter, SP-Fraktion, vom 25.04.2018 betreffend **Zwischenutzung Brache Bettenackerareal**

*Antrag des Gemeinderates:*

Nichtentgegennahme

*Geschäftsvertretung:* GR Robert Vogt

#### 10. Geschäft 4396

Postulat von Simon Maurer und Etienne Winter, SP-Fraktion, vom 16.05.2018 betreffend **Prüfung einer Gemeindemediathek in der Villa Guggenheim**

*Antrag des Gemeinderates:*

Nichtentgegennahme

*Geschäftsvertretung:*

GR Christoph Morat

#### 11. Geschäft 4400

Postulat von Andreas Lavicka und Etienne Winter, SP-Fraktion, vom 12.06.2018 betreffend **Umsetzung**

#### Freiraumkonzept Allschwil – Spielplatzstrategie

*Antrag des Gemeinderates:*

Nichtentgegennahme

*Geschäftsvertretung:* GR Robert Vogt

#### 12. Geschäft 4411

Postulat von Philippe Adam, Rolf Adam, Christian Kellermann, Evelyn Roth, Beatrice Stierli und Andreas Widmer, CVP-Fraktion, vom 18.09.2018 betreffend **Öffentliche Ladestationen für Elektroautos in der Gemeinde Allschwil**

*Antrag des Gemeinderates:*

Nichtentgegennahme

*Geschäftsvertretung:*

GR Philippe Hofmann

#### 13. Geschäft 4434

Motion von Ueli Keller, EVP/GLP/Grüne-Fraktion, vom 15.01.2019 betreffend **Frühförderung**

*Antrag des Gemeinderates:*

Nichtentgegennahme

*Geschäftsvertretung:* GR Robert Vogt

#### Nach der Pause:

- Info-Fenster des Gemeinderates
- Fragestunde

Einwohnerrat Allschwil

Präsidium: Markus Gruber

Leiter Gemeindeverwaltung: Patrick Dill

Die Sitzungen des Einwohnerrates sind öffentlich. Die Bevölkerung ist eingeladen, den Verhandlungen beizuwohnen.

### Baugesuch

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass das folgende Baugesuch zur Einsichtnahme aufliegt:

029/0528/2019 Bauherrschaft: Stiftung Schweizerische Schule für Blindenführhunde, Marktallstrasse 6, 4123 Allschwil. – Projekt: Absturzsicherung, Parzelle C1392, Marktallstrasse 6b, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Secureco AG, Tramstrasse 66, 4142 Münchenstein.

*Das Bauvorhaben liegt ausserhalb der Bauzonen und/oder bedarf einer Rodungsbewilligung.*

**Ort:** Gemeindeverwaltung Allschwil, Bau-Raumplanung-Umwelt, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag/Mittwoch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 57).

Einsprachen gegen dieses Baugesuch, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens **15. April 2019** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Bau-

gesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie a. nicht innert Frist erhoben oder b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Bau-Raumplanung-Umwelt



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Haben Sie Lust, die Zukunft der Gemeindeverwaltung Allschwil aktiv mitzugestalten? Für die neugeschaffene Stabsstelle im Bereich Finanzen–Informatik–Personal suchen wir per 1. Mai 2019 oder nach Vereinbarung eine engagierte, lösungsorientierte und umsetzungsstarke Persönlichkeit als

## Prozessmanager/in (70–80%)

### Ihr Aufgabengebiet

- Evaluierung, Adaption und Einführung einer Prozessmanagementmethodik inkl. dazugehöriger Arbeitsinstrumente
- Erarbeitung und Pflege einer Prozesslandkarte und Implementierung der Kern-, Management- und Support-Prozesse in einem Managementsystem
- Aufnahme, Dokumentation und Digitalisierung der abteilungs- und bereichsübergreifenden Geschäftsprozesse
- Prozessanalysen zur Identifikation von Veränderungs- und Verbesserungspotenzial in allen Unternehmensbereichen
- Förderung des Lean-Gedankens bzw. eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses
- Vorbereitung und Moderation von internen Schulungen im Bereich der Prozessmanagementmethodik

### Ihr Profil

- Abgeschlossene höhere Ausbildung (Universität, FH) in Betriebswirtschaft, Wirtschaftsinformatik oder vergleichbare Ausbildung
- Spezifische Weiterbildung im Prozessmanagement
- Mehrjährige Erfahrung im Bereich BPM (Business Process Management) oder Business Analysis
- Ausgeprägte analytische und konzeptionelle Fähigkeiten
- Kommunikative und durchsetzungsstarke Persönlichkeit
- Fundierte MS-Office-Kenntnisse und eine hohe IT-Affinität

### Ihre Perspektive

- Möglichkeit, einen neuen Aufgabenbereich aufzubauen
- Abwechslungsreiches Aufgabenfeld mit hoher Eigenverantwortung
- Unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten und motivierten Umfeld
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail an Anina Brunner, HR-Fachfrau, [personal@allschwil.bl.ch](mailto:personal@allschwil.bl.ch). Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Jesse van Rijswijk, Bereichsleiter Finanzen–Steuern, Tel. 061 486 25 63, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

[www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch)



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Haben Sie Lust, die Zukunft der Gemeindeverwaltung Allschwil aktiv mitzugestalten? Für die neugeschaffene Stabsstelle im Bereich Finanzen–Informatik–Personal suchen wir per 1. Mai 2019 oder nach Vereinbarung eine engagierte, lösungsorientierte und umsetzungsstarke Persönlichkeit als

## Projektmanager/in (50–60%)

### Ihr Aufgabengebiet

- Definition und Sicherstellung eines einheitlichen Projektmanagementansatzes inkl. Überwachung von Projekten hinsichtlich Timing, Kosten, Qualität und Ressourcen
- Aufbau, Pflege und Weiterentwicklung des Projekt- und Portfoliomanagements für die Einwohnergemeinde Allschwil
- Leitung von strategischen Projekten sowie Unterstützung und Coaching bei bereichsübergreifenden Projekten.
- Regelmässige Berichterstattung zuhanden der Geschäftsleitung und des Gemeinderates
- Vorbereitung und Moderation von internen Schulungen im Bereich der Projektmanagementmethodik

### Ihr Profil

- Abgeschlossene höhere Aus- und Weiterbildung (Universität, FH) in Betriebswirtschaft, Wirtschaftsinformatik oder vergleichbare Ausbildung
- Weiterführende Ausbildung im Bereich Projektmanagement
- Mehrjährige ausgewiesene Erfahrung in der Leitung von strategischen Projekten und als Portfoliomanager/in
- Kenntnis und Erfahrung in modernen Projektmanagementmethoden
- Prozessorientiertes und strukturiertes Denken und Handeln
- Ausgezeichnete kommunikative Fähigkeiten und eine hohe Sozialkompetenz
- Versierte IT-Kenntnisse (MS-Office, Projektmanagement Software)

### Ihre Perspektive

- Spannendes und breites Aufgabengebiet
- Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten
- Unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten und motivierten Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail an Anina Brunner, HR-Fachfrau, [personal@allschwil.bl.ch](mailto:personal@allschwil.bl.ch). Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Jesse van Rijswijk, Bereichsleiter Finanzen–Steuern, Tel. 061 486 25 63, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

[www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch)

# Abfallentsorgung: Menge und Recyclingquote steigen

Die Gemeinde Allschwil hat im Jahr 2018 insgesamt 7091,2 Tonnen Abfälle abgeführt. Das sind 74,3 Tonnen mehr als im Vorjahr. 3155,4 Tonnen Abfall wurden der Verbrennung zugeführt. Der rezyklierbare Anteil stieg auf 3907,6 Tonnen und erreichte damit über 55 Prozent.

Die Zunahme lässt sich einerseits durch die Bevölkerungszunahme erklären, welche auch zu einer leichten Zunahme der Kehr-

menge führte (plus 10,7 Tonnen). Andererseits konnten die Abfallmengen der kommunalen Separatsammlungen, welche dem Recycling zugeführt werden, auf 3907,6 Tonnen gesteigert werden (plus 52,2 Tonnen). Alleine die organischen Abfälle (Bioabfuhr), Papier/Karton und das Altglas tragen 3256,9 Tonnen (46%) zur wiederverwerteten Abfallmenge bei. Mit dem gelben Sack hat die Gemeinde im 2018 142,6 Tonnen Kunststoffabfälle gesammelt und

dem Recycling zugeführt (plus 5,7%).

Mit 332,2 Kilogramm blieb die Sammelmenge pro Einwohner/in im vergangenen Jahr praktisch unverändert, und dies trotz einer leichten Zunahme bei den gesammelten Recyclingabfällen (plus 0,5 kg auf 183,1 kg).

## Neue Recycling-Bestmarke

Obschon die zur Verbrennung abgeführten Abfälle zugenommen haben, stieg die Recyclingquote.

Bezogen auf die Gesamtmenge aller kommunaler Sammlungen hat die Allschwiler Bevölkerung mit 55,1 Prozent eine neue Bestmarke bei der Recyclingquote erzielt (Vorjahr 55%).

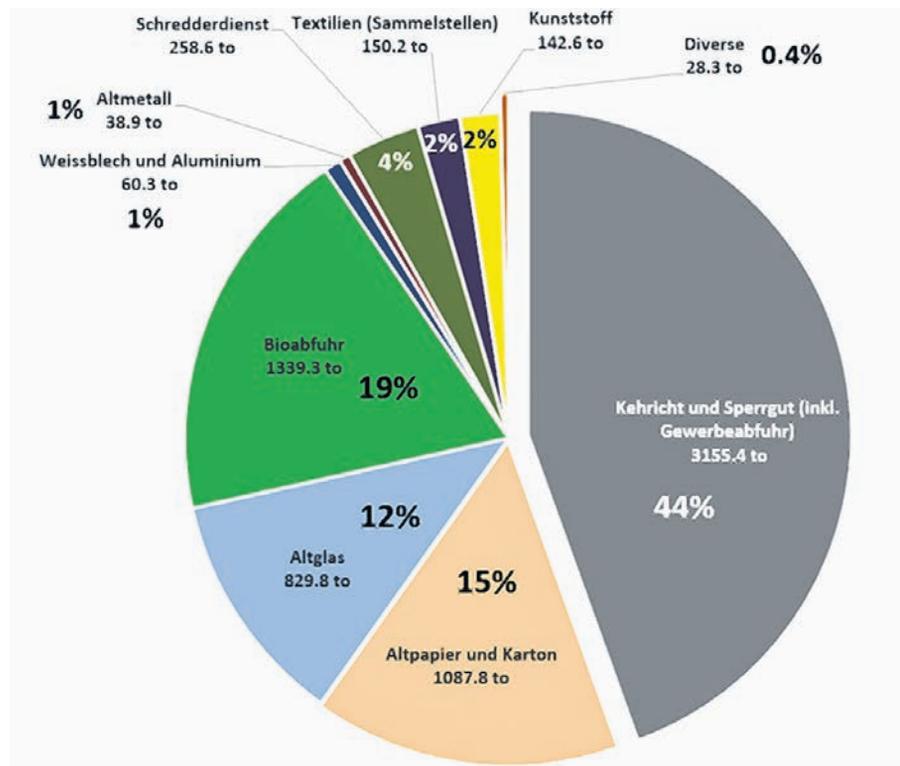
## Auskünfte erteilt gerne:

Andreas Dill, Umweltbeauftragter der Gemeinde Allschwil (andreas.dill@allschwil.bl.ch, Tel. 061 486 25 56)

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Bau Raumplanung Umwelt

Abfallfraktion		Menge pro Kopf [kg/Kopf]
Verbrennung	Kehricht Gewerbeabfuhr	12.0
	Kehricht und Kleinsperrgut	134.2
	Grobsperrgut (monatl. Abfuhr)	1.5
	Altöl (Speise- und Motorenöl)	0.2
	Tierkadaver	0.0
Recycling	Altpapier und Karton	51.0
	Altglas	38.9
	Bioabfuhr	62.7
	Weissblech und Aluminium	2.8
	Altmittel	1.8
	Schredderdienst	12.1
	Textilien (Sammelstellen)	7.0
	Kunststoff	6.7
	Diverse	Elektronische Geräte
Bauschutt		0.8
Diverse Materialien		0.0
Sonderabfälle		0.4
<b>TOTAL</b>		<b>332.2</b>

Abfallsammelmengen 2018, umgerechnet in Kilogramm pro Einwohner/in



Jahressammelmengen 2018 in Tonnen, aufgedgliedert nach Abfallfraktion. Mit Ausnahme von «Kehricht/Sperrgut» (Verbrennung) und von «Diverse Materialien» werden sämtliche gesammelte Abfallfraktionen der Wiederverwertung zugeführt.

## Bestattung

**Wittwer, Margaretha**  
\* 11. Oktober 1924  
† 29. März 2019  
von Basel und Linden BE  
wohnhaft gewesen in 4147 Aesch,  
Pfeffingerstrasse 10

## Steuern: Fristerstreckung online beantragen

Fristverlängerungen für die Steuererklärung über den 31. Mai 2019 hinaus können unter [www.steuern.bl.ch](http://www.steuern.bl.ch) beantragt werden.

# Ausschreibung freie Plätze in Tagesfamilien

Aktuell haben wir noch freie Betreuungsplätze bei den Tagesfamilien Allschwil.

Die Tagesfamilien Allschwil sind ein gemeindeeigenes Angebot der Gemeinde und beschäftigen zurzeit elf Betreuungspersonen, welche rund 50 Kinder betreuen.

Die Betreuungspersonen der Tagesfamilien bieten einem oder mehreren Kindern eine liebevolle

und familiäre Betreuung in ihrem Zuhause an. Sie unterstützen die Kinder in ihrer Entwicklung und gehen individuell auf ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten ein.

## Bei Fragen und Interesse wenden Sie sich bitte an:

Salome Sklenak  
Gruppenleiterin Tagesfamilien  
salome.sklenak@allschwil.bl.ch  
061 486 27 47

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung an Ostern

Die Büros der Gemeindeverwaltung, der Werkhof sowie der Friedhof bleiben von Gründonnerstag, 18. April, bis Ostermontag, 22. April geschlossen. Ab Dienstag, 23. April, können Sie uns wieder zu den normalen Öffnungszeiten erreichen.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern.

Gemeindeverwaltung Allschwil



# OSTER Programm

## Schoggihasen giessen...

...am Mittwochnachmittag, 3., 10. und 17. April  
jeweils ab 14:00h ( 100gr. Schoggi Fr. 1.20)  
Da wir nur eine gewisse Anzahl Hasenformen  
haben, ist die **Teilnahme** beschränkt!

## Oster Basteltisch...

vom 1. bis 18. April ab 14:00h  
Aus verschiedenem Material, schneiden, kleben und malen  
wir witzige Ostermotive für den Ostertisch oder Baum.  
( Kosten: Fr. 1.- / 3.-)

## Die zweite Frühlingsferienwoche...

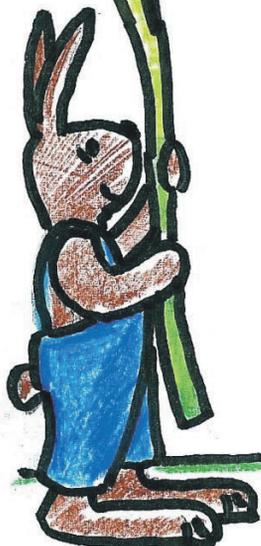
vom 23. bis 27. April, jeweils nachmittags ab 14.00h  
ist unsere **Filz-Werkstatt** geöffnet. Aus bunter  
Schafswolle kannst du dir eine Blumengirlande  
oder eine schöne Halskette filzen.

Am Mittwochnachmittag machen wir einen **Ausflug  
mit den Eseln** in den Allschwiler-Wald. (Start:14.30h)

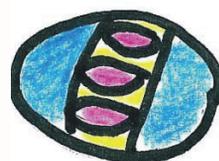
Am Mittwoch und am Samstag gibt es einen  
**Kindermittagstisch** (mit Anmeldung Fr. 5.-).  
Der Platz ist dann auch schon ab 10.00h geöffnet

## Und ausserdem...

- 6. April Spielzeug-Flohmi und Kinderkleiderbörse
- 3. Mai Frauenkleiderbörse
- 19. Mai Setzlingstausch



Kinder  
**Freizeit**haus  
Allschwil





# Allschwiler Wahlresultate vom 31. März 2019

Anzahl Wahlberechtigte: 13'010  
davon Auslandschweizer: 411  
abgegebene Stimmrechtsausweise: 4244  
Anzahl brieflich Wählende: 4113  
Wahlbeteiligung gesamt: 32,6 %

Kandidatenstimmen total 7142  
Zusatzstimmen 574  
Parteistimmen total 7716

Sigel Claudia 472  
Spielmann-Avellina Laura 352  
Kandidatenstimmen total 3213  
Zusatzstimmen 164  
Parteistimmen total 3377

Kandidatenstimmen total 1560  
Zusatzstimmen 40  
Parteistimmen total 1600

### Liste 3: SVP

Spiegel Florian 982  
Alba Samantha 451  
Vogt Henry 475  
Kneubühler Patrick 478  
Rellstab Fredy 473  
Bandini Yves 424  
Kandidatenstimmen total 3283  
Zusatzstimmen 90  
Parteistimmen total 3373

### Liste 4: EVP

Hotz-Celotto Werner 570  
Benz-Scheurer Silvia 289  
Nydegger-Fasnacht Silvia 191  
Roth-Tam Peter 151  
Ruckstuhl-Schäfer Christoph 191  
Schläpfer Tobias 171  
Kandidatenstimmen total 1563  
Zusatzstimmen 37  
Parteistimmen total 1600

### Liste 5: CVP

Keller-Maurer Felix 838  
Dietiker Muriel 356  
Hänggi Hannes 301  
Hofmann Philippe 557  
Kellermann Christian 337

### Liste 7: Grüne

Gosteli Julia 907  
Keller-Hasler Ueli 451  
Büchler Michael 315  
Meier Simone 482  
Amstutz René 445  
Imhof Rosemarie 297  
Keshava-Jenny Esther 305  
Kandidatenstimmen total 3202  
Zusatzstimmen 58  
Parteistimmen total 3260

### Liste 8: BDP

Dobler Beat 134  
Merz Dominik 88  
Bader Tobias 94  
Kandidatenstimmen total 316  
Zusatzstimmen 40  
Parteistimmen total 356

### Liste 11: GLP

Häuptli Matthias 676  
Günter Robert 346  
Giangreco Alessandro 194  
Kohler Daniel 344

### Liste 15: AVP

Uccella Pascale 341  
Klauser Roman 426  
Durrer Maya 130  
Imhof René 128  
Krieger Ursula 103  
Rütli Willy 94  
Krieger Marcus 98  
Kandidatenstimmen total 1320  
Zusatzstimmen 28  
Parteistimmen total 1348

## Landratswahlen

Wahlbeteiligung: 31,4 %  
eingelegte Wahlzettel: 4083  
davon waren: leer 15  
ungültig 113  
gültig 3955

### Liste 1: FDP

Vogt-Düring Jürg 1012  
Bärtsch Andreas 538  
Gruber Markus 496  
Kaiser Astrid 506  
Lanz Niederer Priska 502  
Münch Martin 522  
Vogt Robert 716  
Kandidatenstimmen total 4292  
Zusatzstimmen 151  
Parteistimmen total 4443

### Liste 2: SP

Bammatter-Zraggen Andreas 1517  
Can-Schär Mehmet 941  
Lavicka-Kozhukova Andy 795  
Stocker-Arnet Christian 904  
Tschan Flavia 947  
Wagner-Sakar Semra 932  
Winter Etienne 1106

## Regierungsratswahlen

Wahlbeteiligung: 31,6 %  
eingelegte Wahlzettel: 4108  
davon waren: leer 32  
ungültig 77  
gültig 3999  
darauf befinden sich Linien (gültige Wahlzettel × Sitze) 19'995  
abzüglich: leer 5562  
ungültig 49  
gültig 14'384

### Stimmen haben erhalten:

Lauber Anton 2851  
Reber Isaac 2409  
Schweizer Kathrin 2378  
Gschwind Monica 2041  
Weber Thomas 1830  
de Courten Thomas 1343  
Mathys Samuel 993  
andere 539

## Quartierplanung «Sturzenegger»

### Öffentliches Mitwirkungsverfahren

Gemäss § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes laden wir Sie ein, sich zur Quartierplanung «Sturzenegger» (Spitzwaldstrasse – Steinbühlweg, Parzelle A5650) zu äussern. Es können Einwände erhoben und Vorschläge zur

Planung eingereicht werden. Die Eingaben sind schriftlich innerhalb der Auflagefrist an den Gemeinderat zu richten.

Das öffentliche Mitwirkungsverfahren dauert vom 8. April 2019 bis am 10. Mai 2019 in der

Gemeindeverwaltung, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110, Allschwil.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr und Montag, Mittwoch und Freitag 14 bis

17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 88 oder 52).

Die Planungsdokumente können auch unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) eingesehen bzw. heruntergeladen werden. *Gemeinderat Allschwil*

## Separatsammlungen und Shredderdienst 2019

	Grobsperrgut		Kunststoff		Bioabfuhr (Grüngut)		Papier und Karton		Metall	Shredderdienst			
	Sektoren 1-4	Sektoren 1-4	Sektoren 1+2	Sektoren 3+4	Sektoren 1-4		Sektoren 1-4	Sektoren 1-4	Sektor 1 2 3 4				
April		09./23.	10./17./24.	11./18./25.	11.	Firma Lottner AG		—		08.	15.	23.	
<b>Telefon-Hotline am Sammeltag</b>													
	SRS AG 061 482 02 02	Lottner AG 061 386 96 66	Saxer AG 061 332 00 22		Vereinsammlertag: 077 468 46 02 Lottner AG: 061 386 96 66			SRS AG 061 482 02 02	Jos. Schneider AG 061 486 90 40				



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Infolge Schwangerschaftsvertretung suchen wir per August oder nach Vereinbarung eine selbstständige, engagierte und diskrete Persönlichkeit als

## Fachfrau/Fachmann Steuern (100%)

für eine befristete Anstellung bis Ende Jahr mit Aussicht auf eine Festanstellung ab 2020.

### Ihr Aufgabengebiet umfasst

- Steuerveranlagung der Unselbstständigerwerbenden und Nichterwerbstätigen
- Kontrolle der Wertschriftenverzeichnisse
- Allgemeine administrative Arbeiten
- Telefonische und persönliche Auskunft an Kunden
- Kontakt zu Amtsstellen und Behörden

### Wir erwarten von Ihnen

- Kaufmännische Grundausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung im Steuerbereich
- Ausgeprägtes Zahlenflair
- Dienstleistungsorientierte Arbeitsweise
- Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift
- Fundierte MS-Office-Kenntnisse
- Belastbarkeit, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit

### Wir bieten Ihnen

- Eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgabe
- Wiedereinstiegsmöglichkeit für Berufserfahrene im Steuerbereich
- Unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten, motivierten Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail an: [personal@allschwil.bl.ch](mailto:personal@allschwil.bl.ch). Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Claudia Müller, Abteilungsleiterin Steuern, Tel. 061 486 25 22, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

[www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch)

## Absolute Leinenpflicht für Hunde während der Hauptsetz- und Brutzeit vom 1. April bis 31. Juli 2019 im Allschwiler Wald

Zum Schutz unseres Jungwildes sind während der Hauptsetz- und Brutzeit von Anfang April bis Ende Juli alle Hunde im Wald und an den Waldsäumen stets an der Leine zu führen

(siehe auch § 38 Abs. 1 des Kantonalen Jagdgesetzes sowie § 35 Abs. 2 des Polizeireglements der Einwohnergemeinde Allschwil).

Gemeindeverwaltung Allschwil

# Bundesübungen 2019

### 2019 sind schiesspflichtig:

- Schiesspflichtige Subalternoffiziere, Unteroffiziere und Angehörige der Mannschaft erfüllen im Jahr nach Absolvierung der Rekrutenschule bis zum Ende des Jahres vor der Entlassung aus der Militärdienstpflicht, längstens jedoch bis zum Ende des Jahres, in dem sie das 34. Altersjahr vollenden, jährlich eine obligatorische Schiessübung.
- Armeeangehörige, welche 2019 aus der Armee entlassen werden, sind nicht mehr schiesspflichtig.
- Armeeangehörige, welche ihre Dienstpflicht in der zweiten Jahreshälfte erfüllen, werden erst im darauffolgenden Jahr aus der Militärdienstpflicht entlassen und sind deshalb schiesspflichtig.
- Schiesspflichtige Unteroffiziere und Angehörige der Mannschaft schießen das obligatorische Programm 300 m mit ihrer persönlichen Waffe. Die Übungen dürfen nur aus zwingenden Gründen mit der Waffe einer anderen Schützin oder eines anderen Schützen geschossen werden (SVO-VBS, Art. 20 Abs. 1).
- Die Erfüllung der ausserdienstlichen Schiesspflicht im WK ist nicht gestattet.

### Obligatorische Schiessdaten 300 m

Montag, 27. Mai 2019	18.15–20.30 Uhr	MSA
Samstag, 6. Juli 2019	9.00–11.30 Uhr	SGA
Samstag, 3. August 2019	9.00–11.30 Uhr	SGA
Montag, 5. August 2019	18.15–20.30 Uhr	MSA
Samstag, 10. August 2019	9.00–11.30 Uhr	SGA
Montag, 12. August 2019	18.15–20.30 Uhr	MSA
Montag, 19. August 2019	18.15–20.30 Uhr	MSA
Samstag, 24. August 2019	9.00–12.00 Uhr	SGA
Samstag, 31. August 2019	13.30–17.30 Uhr	MSA

### Obligatorische Schiessdaten 25 m und 50 m

Donnerstag, 25. April 2019	15.00–19.00 Uhr	PCA
Samstag, 18. Mai 2019	14.00–18.00 Uhr	PCA
Donnerstag, 20. Juni 2019	15.00–19.00 Uhr	PCA
Donnerstag, 11. Juli 2019	15.00–19.00 Uhr	PCA
Samstag, 3. August 2019	14.00–18.00 Uhr	PCA

Spätester Zeitpunkt, um ein Standblatt zu lösen, ist 20 Minuten vor publiziertem Schiessende.

### Zur Erfüllung der Schiesspflicht sind mitzunehmen:

Das Aufforderungsschreiben mit den Klebeetiketten, das Dienstbüchlein, das Schiessbüchlein oder der Militärische Leistungsausweis, ein amtlicher Ausweis, die persön-

liche Dienstwaffe mit Putzzeug, der persönliche Gehörschutz. Bei fehlenden Unterlagen wenden Sie sich an die Militärbehörde Ihres Wohnkantons.

### Bedingungen Gewehr 300 m

Die Schiesspflicht gilt als bestanden, wenn mindestens 42 Punkte erreicht und nicht mehr als 3 Nuller geschossen wurden.



Einwohnergemeinde Allschwil  
**Einladung zum Banntag**  
 Auf dem Festplatz Spitzwald  
**Donnerstag, 30. Mai 2019 (Auffahrt)**  
 (Der Banntag findet bei jeder Witterung statt)



**Programm**

- 09.30 h Besammlung der "Räbbärg"-Rotte. Unterwegs: besinnlicher Halt mit Gedanken aus christlicher Sicht.
- 10.00 h Besammlung der weiteren Rotten an ihren Sammelplätzen (siehe unten)
- ca. 10.15 h Abgabe der Abzeichen und Abmarsch der Rotten
- 11.45 – 13.15 h Eintreffen und Begrüssung der Rotten auf dem Banntagsplatz  
Anschliessend Abgabe der Mittagsverpflegung
- 11.45 – 13.30 h Musikvorträge des Musikvereins Allschwil
- 13.30 h Begrüssung durch Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli-Kaiser
- ab 14.00 h Beginn Kinderprogramm Robi-Spielplatz mit Spielwagen  
"Bannstein-Stossen": Wettbewerb für kräftige Männer, Frauen und Kinder  
Musik und Tanz mit einer Musikkapelle
- 18.00 h Ausklang
- 19.00 h Schluss

**Sammelplätze der Rotten**

- Rotte 1:** „Bachgrabe-Rotte“ – (9,2 km, ca. 2 ½ Std.)  
Schulzentrum Neuallschwil
- Rotte 2:** „Weiher-Rotte“ – (7,8 km, ca. 2 Std.)  
Parkplatz beim Allschwiler-Weiher,  
Ecke Weiherweg/Herrnweg
- Rotte 3:** „Chruttstorze-Rotte“ – (6,6 km, ca. 1 ¼ Std.)  
Hof Restaurant Landhus, Dorfplatz
- Rotte 4:** „Räbbärg-Rotte“ – (7,2 km, ca. 2 Std.)  
Schönenbuchstrasse beim Grenzübergang zwischen Allschwil/Schönenbuch, Parkplatz Pflanzlandgärten.  
Transport zum Sammelplatz mit dem BVB-Bus **33 um 09.15 (Extrafahrt) oder 09.23** Uhr ab Dorfplatz Allschwil bis Haltestelle „Ziegelhof“ **zur Besammlung der Rotte 4** beim Ortsschild (Route für Gehbehinderte und Kinderwagen ungeeignet)

Es sind keine Bustransporte zum Festplatz möglich!

**Anmeldung**

Eingeladen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner (Erwachsene und Kinder) der Gemeinde Allschwil.

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Talon oder im Internet unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) (unter: Aktuelles/Mitteilungen-News) an.

Telefonische Anmeldungen können aus administrativen Gründen nicht entgegengenommen werden.

→ **Anmeldeschluss: Freitag, 24. Mai 2019**

**Verpflegung**

Jede Rottenteilnehmerin bzw. jeder -teilnehmer erhält einen Gutschein für eine Gratisverpflegung. An diversen Verpflegungsständen bietet der FC Allschwil zu günstigen Preisen Getränke und Esswaren an.

**Gehbehinderte**

Für Gehbehinderte besteht die Möglichkeit, am Banntag auf dem Festplatz Spitzwald teilzunehmen. Der Seniorendienst wird bei Bedarf Hin- und Rücktransporte organisieren. Um **frühzeitige Reservation wird gebeten** unter Telefon 061 482 00 25 (Seniorendienst, Mo bis Fr 9.30 – 12 Uhr).



**Anmeldetalon**

Der/die Unterzeichnete meldet insgesamt

\_\_\_\_\_ Person/en zur Teilnahme am Banntag an.

Teilnahme in der Rotte Nr.: \_\_\_\_\_

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_



Bitte bis **spätestens Freitag, 24. Mai 2019**, auf der Einwohnergemeinde, Empfang, Baslerstr. 111, abgeben oder einsenden. Es können auch die Gemeindebriefkästen für die Zustellung benutzt werden.



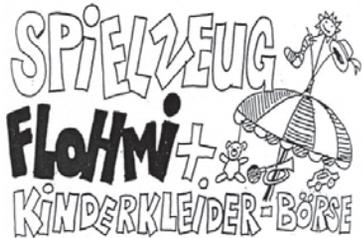
Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Wir laden Sie hiermit herzlich zu diesem traditionellen Volksfest ein! Ihnen, Ihren Familienangehörigen, Freunden und Bekannten wünschen wir viel Vergnügen und ein paar unbeschwerte Stunden. Auch auswärtige Gäste sind am Banntag herzlich willkommen!

Gemeinderat Allschwil



# Spielzeug-Flohmi und Kinderkleider-Börse



Die Frühlingsbörse findet am Samstag, 6. April 2019, von 10 bis 14 Uhr auf dem Areal des Freizeithauses Allschwil statt! Je nach Wetter drinnen oder draussen!

Auf dem Gelände des Freizeithauses könnt ihr euch einen Platz aussuchen, wo ihr eure Sachen auf euren mitgebrachten Decken und Tischen verkaufen könnt.

Tische resp. Standplätze für Kinder sind gratis! Erwachsene

und Familien bezahlen für den Tisch 5 Franken und für einen Platz 2 Franken.

Eine begrenzte Anzahl Tische können unter Tel. 061 486 27 10 reserviert werden. Der reservierte Tisch wird bei Nichtgebrauch ab 10 Uhr weitergegeben!

Im «Ludo-Kaffi» werden Kuchen, Kaffee und Getränke verkauft. Im Jugendhaus wird ab 12 Uhr ein einfaches Mittagessen mit Salat aufgetischt oder Hot-Dogs und Getränke an der Bar angeboten.

www.freizeithaus-allschwil.ch  
Tel. 061 486 27 10



## Allschwiler Sportpreis 2018 – jetzt Bewerbungen und Vorschläge einreichen!

Die Gemeinde Allschwil wird auch dieses Jahr Einzel- oder Teamsportlerinnen und -sportler mit dem Sportpreis auszeichnen. Zudem können ebenfalls Personen oder kleine Gruppen gewürdigt werden, die sich im Vorjahr ausserordentlich für den Sport in der Gemeinde engagiert haben. Die Bevölkerung ist eingeladen, Vorschläge von verdienstvollen Personen oder Gruppen im Bereich des Sports an die Gemeindeverwaltung einzureichen.

Eingabefrist für die Bewerbungen und Vorschläge ist der 30. April

2019. Die entsprechenden Formulare sowie Kriterien und Richtlinien sind auf der Gemeindehomepage unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) (Verwaltung/Dienstleistungen/Allschwiler Sportpreis) verfügbar.

Für Fragen steht Ihnen Martin Williner, Verantwortlicher für den Allschwiler Sportpreis, gerne zur Verfügung:

✉ martin.williner@allschwil.bl.ch  
☎ 061 486 27 42

Der Gemeinderat freut sich auf zahlreiche Bewerbungen von Sportlerinnen und Sportlern und Vorschläge aus der Bevölkerung.

### Die Kriterien für den Allschwiler Sportpreis im Überblick

- Sportlerinnen und Sportler können sich für den Sportpreis bewerben oder für die Auszeichnung vorgeschlagen werden, sofern die Leistungen im Jahr 2018 mindestens einem der nachfolgenden Kriterien entsprechen:
  - a. Teilnahme an Olympischen Spielen/Paralympics
  - b. Teilnahme an Weltmeisterschaften
  - c. Teilnahme an Europameisterschaften
  - d. Teilnahme an Universiaden
  - e. Medaillenrang an Schweizer

- Meisterschaften / Eidgenössischem
- f. Medaillenrang an Regionalen Meisterschaften
- g. Äquivalente Platzierungen gemäss den Richtlinien (lit. a bis f) in Mannschaftssportarten

- Die Allschwiler Bevölkerung kann Personen oder kleine Gruppen für eine Auszeichnung vorschlagen, die sich im vergangenen Jahr ausserordentlich für den Sport in der Gemeinde engagiert haben.



## Die SpiteX-Tagesstätte lädt ein

Zu wissen, dass die Angehörigen tagsüber gut aufgehoben sind, bringt Entlastung für die ganze Familie. Die SpiteX-Tagesstätte sorgt für eine geregelte Tagesstruktur, kompetente Betreuung sowie sozialen Austausch.

Am Abend der offenen Tür lernen Sie die Räumlichkeiten der

Tagesstätte Allschwil kennen und haben die Gelegenheit, sich über die Betreuung, Tagesgestaltung, Aktivierung und vieles mehr zu informieren. Unsere Ansprechpersonen sind vor Ort und geben gerne Auskunft. Auch Interessierte aus anderen Gemeinden sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf einen offenen Austausch und einen geselligen Abend.

**Wann und wo: Donnerstag, 11. April 2019, 18 bis 20 Uhr, Baselmattweg 133.**

**Weitere Informationen** finden Sie auf [www.spitex-abs.ch](http://www.spitex-abs.ch)

### Hallenbad Allschwil

## Schliessung des Hallenbades

Infolge Durchführung einer Schwimmveranstaltung bleibt das Bad am

Samstag, den 6. April 2019, und Sonntag, den 7. April 2019, den ganzen Tag geschlossen.

Am Freitagabend muss ab zirka 19.30 Uhr mit Behinderungen wegen Vorbereitungsarbeiten gerechnet werden. Danke für Ihr Verständnis.

*Einwohnergemeinde Allschwil  
BRU – Facility Management  
und Team Hallenbad*

## Öffnungszeiten während der Osterferien 2019

Das Hallenbad im Schulzentrum Neuallschwil ist vom 13. April bis 26. April 2019 wie folgt geöffnet:

Samstag, 13. April 2019	8 bis 15 Uhr
Sonntag, 14. April 2019	8 bis 15 Uhr
Montag, 15. April 2019	10 bis 12 Uhr und 17.15 bis 21.30 Uhr
Dienstag, 16./23. April 2019	10 bis 12 Uhr und 17.15 bis 21.30 Uhr
Mittwoch, 17./24. April 2019	10 bis 12 Uhr und 14 bis 16.45 <b>17 bis 19 Uhr reserviert für AHV</b>
Donnerstag, 18./25. April 2019	10 bis 12 Uhr 17 bis 21.30 Uhr
Freitag, 26. April 2019	10 bis 12 Uhr und 17.15 bis 21.30 Uhr
<b>Geschlossen:</b>	
<b>Freitag, 19. April 2019</b>	<b>ganzer Tag geschlossen / Karfreitag</b>
<b>Samstag, 20. April 2019</b>	<b>ganzer Tag geschlossen / Ostersonntag</b>
<b>Sonntag, 21. April 2019</b>	<b>ganzer Tag geschlossen / Ostermontag</b>
<b>Montag, 22. April 2019</b>	<b>ganzer Tag geschlossen / Ostermontag</b>

Badeschluss: jeweils 15 Minuten vor Schliessung des Bades

Kassenschluss: 45 Minuten vor Schliessung des Bades

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme! Schöne Ostertage wünscht

*Einwohnergemeinde Allschwil BRU – Facility Management  
und Team Hallenbad*

## Dokumentarfilm

## «Dirty Gold War» im Fachwerk

Der Film beleuchtet die problematischen Seiten des Goldabbaus.

Das Konzernverantwortungsinitiative-Lokalkomitee Allschwil zeigt am 12. April den Dokumentarfilm «Dirty Gold War» von Daniel Schweizer im Fachwerk. Der Film beleuchtet die Schattenseiten des Goldhandels. Daniel Varni, Spezialist Edelmetall-Handel, wird seine Perspektiven darstellen und auf das durch die Basler Kantonalbank initiierte Max-Havelaar-«Fairgold» eingehen.

Die Vorstellung beginnt um 20.15 Uhr, mit anschliessendem Apéro zum Gesprächsaustausch. Woher stammt das Gold, welches in den Auslagen der Bijouterien



Der Film zeigt die Lebensbedingungen der Menschen, die unter dem Fluch des schmutzigen Goldes leiden.

Foto ZVG

glänzt, unseren Finger oder Hals schmückt oder in den Tresoren der Banken lagert? Unter welchen Bedingungen wurde es abgebaut? Mit welchen Auswirkungen auf die lokale Bevölkerung und die Umwelt? Der Ursprung des zu einem grossen Teil in der Schweiz verarbeiteten Goldes ist oft unklar. Der Film ge-

währt einen Blick hinter die Kulissen des überaus gewinnträchtigen Wirtschaftszweiges der Goldindustrie. An Beispielen aus Brasilien und Peru werden die problematische Menschenrechtssituation und die hohe Umweltbelastung beim Abbau des Goldes dokumentiert, das anschliessend in den Luxusgeschäften

der ganzen Welt landet. Auf der einen Seite die schillernden Auslagen der Juweliergeschäfte und die Luxusindustrie, auf der anderen Seite die Lebensbedingungen der Menschen, die unter dem Fluch des schmutzigen Goldes leiden, von den Indianern bis hin zu den Aktivisten, die gegen dieses undurchsichtige Kartell kämpfen.

Ein Film, der dem Zuschauer einen neuen Einblick in diesen Industriezweig gewährt und einen Beitrag leistet zur unerlässlichen Debatte für einen verantwortungsvolleren Goldabbau. Astrid Kaiser, für das Lokalkomitee Allschwil Konzernverantwortungsinitiative

## «Dirty Gold War»

Freitag, 12. April, 20.15 Uhr

Schweiz 2015. 50 Min. Farbe. D.

Eintritt frei, Kollekte für die Kampagne.

## Veranstaltungen

## «Rejoice in the Lamb» in Oberwil

AWB. Der Chor und das Orchester des Gymnasiums Oberwil, denen auch Allschwiler Schülerinnen und Schüler angehören, laden heute Freitag und morgen Samstag zu ihrem Konzert «Rejoice in the Lamb» ein. Auf dem Programm stehen Werke aus der Kirchenmusik unter anderem von Bach, Mozart, Mendelssohn und Benjamin Britten. Der Chor und das Orchester bestehen aus Schülerinnen und Schülern der ersten bis dritten Gym- und FMS-Abteilung. Die beiden Konzerte beginnen um 20 Uhr in der katholischen Kirche Oberwil. Der Eintritt ist frei – es gibt eine Kollekte.

## Der Schwarze Gyger probt morgen öffentlich

Morgen Samstag, 6. April, gewährt der «Dr Schwarz Gyger» einen Einblick in sein Schaffen vor, auf und hinter der Bühne und offeriert danach allen Besuchern einen Apéro. Der Theaterverein «Zum Schwarze Gyger» freut sich auf viele Interessierte morgen 15 bis 16.30 Uhr im Calvinhaus.

Andrea Bruderer, für den Theaterverein

## Chörli St. Theresia singt für Bildung in Afrika

Am Sonntag singt das Chörli um 17 Uhr in der Kirche St. Theresia. Begleitet von einem Solisten, Ad-

hoc-Sängerinnen und -Sängern und Instrumentalisten werden besinnliche bis fröhliche Gospels und rhythmische afrikanische Lieder aufgeführt. Die musikalische Leitung hat Beat Züger. Dieses Benefizkonzert findet zugunsten des ökumenischen Suppentagsprojekts «Bildung macht selbstständig» in Ibba, Südsudan, statt. Dazu gibt es eine Kollekte am Ausgang. Der Eintritt ist frei.

Georg Leuenberger, fürs Chörli und die Suppentagskommission

## Spiel- und Jassnachmittag im Calvinhaus

Der reformierte Frauenverein Allschwil-Schönenbuch lädt am

Mittwoch, 10. April, wieder alle interessierten Frauen und Männer ganz herzlich ein, zusammen einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Der Spielnachmittag findet ab 14.30 Uhr im grossen Saal des Calvinhauses statt. Zur Auswahl stehen viele gut bekannte Spiele wie Joker, Mühle, Jazzy, Memory, Rummy usw. Es hat auch neuere Würfel- und Kartenspiele wie Trick 13 oder Digit etc. Bis jetzt gab es auch jedes Mal eine Jassgruppe, die ihrem Lieblingsspiel frönte. Etwas zu trinken und zu knabbern ist auch da. Die Organisatorinnen freuen sich auf euer Kommen.

Monika Tschan, reformierter Frauenverein

## Was ist in Allschwil los?

## April

- Fr 5. Tanznachmittag mit Joel Waldvogel**  
Haus B im Saal, Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.
- Sa 6. Kinderkleiderbörse Paradies**  
Zugunsten der Organisation «Kinderkrebs Schweiz». Sportcenter Paradies, 10 bis 13 Uhr.
- Öffentliche Probe**  
Theaterverein «Zum Schwarze Gyger». Calvinhaus, 15 bis 16.30 Uhr.
- «Dr Schaggi uf Abwäge»**  
Berner-Theatergruppe Basel. Lustspiel von Martin Willi. Restaurant Jägerstübli, 14.30 und 19.30 Uhr.
- Galakonzert**  
Musikverein Allschwil. Saal der Schule Gartenhof, 20 Uhr.
- So 7. Morgenspaziergang**  
Natur- und Vogelschutz

Allschwil. Treffpunkt beim Dorfplatz, 8 Uhr.

**Wanderung**  
Wanderverein Allschwil. Vom Gürbetal ins Aaretal. Treffpunkt Schalterhalle Bahnhof Basel SBB, 7.15 Uhr. Infos 079 333 78 16. Gäste willkommen.

**Suppentagskonzert**  
Chörli St. Theresia. Kirche St. Theresia, 17 Uhr. Kollekte zugunsten des Suppentagsprojekts.

**Mo 8. Violinkonzert**  
Musikschule Allschwil. Klasse von Annina Wöhrle. Aula der Primarschule Neuallschwil, 19 Uhr.

**Bürgergemeindeversammlung**  
Saal der Schule Gartenhof, 19 Uhr.

**Di 9. Literaturplauderei über Christa Wolf**  
Reformierte Kirchengemeinde.

Leitung Evelyn Gmelin. Calvinhaus, 14.30 Uhr.

**Cinéma Pfarreisaal**  
Frauenverein St. Theresia. Filmvorführung. Pfarreisaal St. Theresia, 19 Uhr. Eintritt frei, Kässeli für Unkosten.

**Mi 10. Spiel- und Jassnachmittag**  
Reformierter Frauenverein. Grosser Saal, Calvinhaus, 14.30 Uhr.

**Schülerkonzert**  
Violinenklasse von Vincent Providoli. Haus B im Saal, Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.

**Einwohnerratssitzung**  
Saal der Schule Gartenhof, 18 bis 21 Uhr. Die Sitzung ist öffentlich.

**Do 11. «Aus der Sicht des Radiologen»**  
Seniorenendienst. Vortrag von Radiologe Urs Schneider. Café Alte Post, 14 Uhr.

## «Didi Contractor – Leben im Lehmhaus»

Filmvorstellung mit anschliessendem Gespräch mit Regisseurin Steffi Giaracuni. Fachwerk, Baslerstrasse 48, 18 Uhr. Eintritt 15/12 Franken.

**Fr 12. Ehrenbürgerfeier für Max Werdenberg**  
Bürgergemeinde Allschwil. Dorfkirche, 17 Uhr. Anschliessender Apéro.

**«Dirty Gold War»**  
Lokalkomitee Allschwil Konzernverantwortungsinitiative. Filmvorführung und Gesprächsaustausch zur Initiative. Anschliessender Apéro. Fachwerk, 20.15 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

**Kreuzwörter**

**Die Lösungswörter und die Gewinnerin**

AWB. Die Lösungswörter der Kreuzwörter, die im März im Allschwiler Wochenblatt erschienen sind, lauten «Bundeshaus» in der Ausgabe 9, «Gurtellen» in der Ausgabe 10, «Landjaeger» in der Ausgabe 11, «Nussgipfel» in der Ausgabe 12 und «Kunsthalle» in der Ausgabe 13. Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Nathalie Gloor aus Allschwil gezogen. Sie darf sich über einen Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken freuen. Wir gratulieren der Gewinnerin herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die vier Lösungswörter der Kreuzwörter, die im Monat April erscheinen werden, bis am Dienstag, 30. April, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns eine Postkarte an Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch).

**Allschwiler Wochenblatt**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 174 Expl. Grossauflage  
 1 398 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2018)

**Redaktion**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 Telefon 061 264 64 91  
[redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)  
[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)  
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)  
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: [inserate@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:inserate@allschwilerwochenblatt.ch)  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
[abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
[www.lokalzeitungen.ch](http://www.lokalzeitungen.ch)

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



**Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon**  
[proinnerstadtbasel.ch](http://proinnerstadtbasel.ch)

**PRO INNERSTADT BASEL**

Name span. Königinnen	festes Zielnanderhalten	Verfahren der Meinungsforschung	verhaften (jemanden ... machen)	elektronische Informationen	Ort bei Brig (VS)	gemeinnützig	Seemann	Gewähr, Bürgschaft	Trauben-ernte	Wermut-schnaps
dumm, be-schränkt					Grund-stoff-teilchen			franz.: nach Art von (2 Wörter)		
ein Kör-per-teil			Verbin-dungs-linie			Haupt-stadt von Kroatien				7
kompe-tent, ermäch-tigt				1	Ausgang (engl.)			hohe Spiel-karte		
Wäh-rungs-code für Euro			Zürcher Car-foonist (René)			Heil-mittel, Medizin				
mieten, pachten (engl.)					Einzel-vortrag		2	Mensch zwischen 20 u. 29 Jahren	ugs.: gemein, wider-wärtig	
Schweizer Kompo-nist und Dirigent	Sehens-würdig-keit in Basel		Kurzform von Renate				ugs. veraltet: Lehrling			
8										
schweiz. Sän-ger u. Model (Luca)	Altbun-desrat (Pierre) † 2016	Staat der USA	inner-betrieb-lich				Stirn-schmuck des Hirsches	Staaten bildendes Insekt	deutscher Dichter-fürst †	die Haar-farbe ändern
			3	Fortset-zungs-folge	Abk.: Messer-spitze (Rezepte)	Markt-gemeinde im Pinz-gau (A)	Furcht	10		
ver-schiede-ner Meinung					Elends-viertel	6		Vogel-nach-wuchs	zweit-höchste Karte beim Jass	
Abk.: Bun-desamt für Sozial-ver-sicherungen			Ge-schwin-digkeit				Flach-land			
Stufen-gestell						koket-tieren, schäkern				
eng-lisch: rot		4	lange, schmale Vertie-fung				Wälz-stelle des Schwarz-wilts		9	
Sport-übungs-leiter				5	Infek-tions-krankheit					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 30. April die vier Lösungswörter des Monats April zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!